

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 50.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderviertel.

Einzelne Nummern K 2000.— bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Er erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
3. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 33.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.369

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 102.

Samstag 23. Dezember 1923.

Jahrgang XXXII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 26. November. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 14. und 21. November. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 9. bis 15. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss

für

Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 26. November 1923.

Vorsitzender: **GR. Täubler.**

Amtsf. StR.: **Speiser.**

Anwesende: Die **GR. Viner, David, Eisinger, Innerhuber, Meidl, Rummelhardt, Stöger, Anna Strobl** und **Untermüller**; ferner die **Dv. Mag. R. Dr. Kierer** und **Bock.**

Entschuldigt: **GR. Wagner.**

Schriftführer: **Mag. Koär. Dr. Honigmann.**

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Speiser:**

(B. 1382, M. Abt. 1, 687.) 1. Für das gelernte Stadtgartenpersonal wird die Besetzung nachfolgender Stellen bewilligt: In der Gruppe III des Gehaltschemas 3, in der Gruppe IV des Gehaltschemas 18, in der Gruppe V des Gehaltschemas 24, in der Gruppe VI des Gehaltschemas 30. 2. Die Stellen in den Gruppen III und IV sind grundsätzlich Angestellten mit Fachmittelschule (zum Beispiel Gartenbauschule Eisgrub) und mit Wiener Gartenbauschule vorbehalten. Die Stellen in der Gruppe V sind mit besonders befähigten Angestellten aus der Gruppe VI zu besetzen, wobei in aller Regel bei sonstiger Eignung zunächst die Angestellten mit Wiener Gartenbauschule zu berücksichtigen sind. 3. Bei künftigen Ständeveränderungen hat das Verhältnis der Stellen in den Gruppen IV, V und VI mit 3 : 4 : 5 aufrecht zu bleiben. Künftig neu aufgenommene und in die Gruppe IV eingeteilte Angestellte mit Gartenbauschule Eisgrub bleiben bei dieser verhältnismäßigen Aufteilung außer Betracht. 4. Für das Gartenpersonal werden folgende Dienstbezeichnungen festgesetzt: Ungelerntes Gartenpersonal, Gruppe IX und VIII, „Gartenarbeiter“; Gruppe VII und VI, „Gartenvorarbeiter“. Gelerntes Gartenpersonal, Gruppe VI, „Gartengehilfe“; Gruppe V, „Gärtner“; Gruppe IV und III, „Obergärtner“.

(B. 1568, M. Abt. 2, 15887.) Der Irrenpfleger der Pflegeanstalt Steinhof **Franz Haupt** wird mit Rechtswirkung vom 1. November 1923, jedoch unter Verlust aller den Irrenpflegern mit Gemeinderatsbeschluss vom 6. April 1923, B. Z. 2900, zugestandenen Begünstigungen und über eigenes Ansuchen zum

Nachwächter des Spitales „Spinnerin am Kreuz“, Gruppe VII, bestellt.

(B. 1569, M. Abt. 2, 15806.) Im Stande des städtischen Krankenhauses Lainz werden die Spitalgehilfen (Hausgehilfen) **Josef Amstätter** und **Karl Fauland** ad personam in Gruppe VI (Fachgehilfen), der Spitalgehilfe **Peter Düba** und die Hausgehilfen **Leopold Hofmeister** und **Franz Wögerer** in Gruppe VI (Kanzleigehilfen), der Desinfektionsgehilfe **Emmerich Hertenein** in Gruppe V (Desinfektor) umgereiht. Die Ueberreihung der Spitalgehilfen des Krankenhauses Lainz **Alois Hahn**, **Wilhelm Huber**, **Leopold Lewandovsky**, **Karl Mayer**, **Josef Miedler**, **Franz Rasel**, **Alois Bischof** und **Karl Eusna**, sowie die Ueberreihung der Nährarbeiterin im Krankenhause Lainz **Johanna Pokrykowsky** in höhere Gehaltsgruppen wird abgelehnt.

(B. 1570, M. Abt. 2, 15762.) Zur Weiterbefassung des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von monatlich 3060 K für **Fritz Eber**, Steueramtsadjunktensvollwaise, ab 1. Oktober 1923 bis zur Vollendung der Studien, längstens aber bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist bis 25. September 1926, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, wird die Zustimmung erteilt.

(B. 1429, M. Abt. 2, 1024/21.) Offizial **Josef Fischer** wird in die Ständegruppe der Rechnungsbeamten mit dem Stichtage vom 1. Juli 1923 übersetzt und erhält in der Gruppe IIa den Rang 7/8 vom 3. Juni 1923. Als Wirksamkeitsbeginn gilt der auf den Ausschussbeschluss nachfolgende Monatserste.

(B. 1187, M. Abt. 2, 9841.) Offizial **Rudolf Franz** wird mit dem Stichtage vom 1. Mai 1923 in die Ständegruppe der Rechnungsbeamten übernommen und erhält als Rechnungsbeamter in der Gruppe IIa den Rang 7/8 vom 27. April 1923. Als Wirksamkeitsbeginn gilt der auf den Ausschussbeschluss nachfolgende Monatserste.

(B. 209, M. Abt. 2, 16285/22.) Dem nach der Dienstordnung entlohten Hilfsarbeiter des Wirtschaftsamttes **Josef Bachmayer** wird die ununterbrochen anschließende auf dem Zentralviehmarkte St. Marx vom 23. September 1894 bis 30. Oktober 1915 in der Eigenschaft eines Desinfektionsarbeiters zurückgelegte Dienstzeit für die Zeitvorrückung in Gruppe VIII angerechnet. Die höheren Bezüge gebühren rückwirkend vom 1. Dezember 1922 an. Das Ansuchen um Verleihung des Definitivums wird abgelehnt.

(B. 1562, M. Abt. 2, 14982.) Zur Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 218.200 K an den provisorischen katholischen Religionslehrer **Firmin Kratky** aus Anlaß der Erteilung des Religionsunterrichtes an der K. u. M. B. Sch. 18, Tellesgasse 2 in der Zeit vom 18. September 1922 bis 28. Juni 1923 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1546, M. Abt. 2, 15886.) Der Irrenpfleger der Landes-
pflegeanstalt Steinhof Adolf Genendiger wird als gesundheitlich
zum Irrenpflegeamt nicht mehr verwendbar, zum Nachwächter
der Heilanstalt „Spinnerin am Kreuz“ (Gruppe VII) mit Rechts-
wirkung vom 1. November 1923 bestellt.

(Z. 1447, M. Abt. 2, 14956.) Zur Verminderung der Lehr-
verpflichtung in dem aus der vorgelegten Tabelle ersichtlichen Aus-
maße an die daselbst genannten Lehrpersonen zum Zwecke des Hoch-
schulstudiums für die Dauer des Schuljahres 1923/24 wird die
Zustimmung erteilt.

(Z. 1480, M. Abt. 2, 5888.) Die Flüssigmachung des unbe-
hobenen Pensionsrestes nach der Volksschullehrerin i. P. Hermine
Pospisil im Betrage von 1,162.540 K an deren Nachlaß wird
genehmigt.

(Z. 1537, M. Abt. 2, 15258.) Der unbehobene erliegende
Pensionsbezug pro August 1923 im Betrage von 983.150 K nach
dem am 4. August 1923 verstorbenen pensionierten Steueramts-
offizial Anton Bauer ist der Lebensgefährtin Flora Premor aus-
zuzahlen.

(Z. 1547, M. Abt. 2, 15228.) Die in der vorgelegten Liste
angeführten Grundbeträge der Jahresgaben von ehemaligen städti-
schen Angestellten und deren Hinterbliebenen, deren Angestellten-
kategorien derzeit weder der Allgemeinen Dienstordnung, noch einem
Kollektivvertrage unterstehen, werden ab 1. Juni 1923 auf den
doppelten Grundbetrag erhöht.

(Z. 1385, M. Abt. 2, 14212.) Die Hilfsarbeiter des Ver-
sorgungshomes Lainz Josef Weiß, Josef Katrox, Friedrich Mikwida,
Karl Wolff, Johann Löwyer, Emmerich Brezina und Alois Koller
werden als Hausdiener (Magazinsgehilfen) in die Gruppe VII des
Schemas der städtischen Angestellten umgereicht.

(Z. 1407, M. Abt. 30, 4654.) An die vertragsmäßig Ange-
stellten des städtischen Fuhrwerksbetriebes wird ein Vorstoß auf
die künftige Bezugsregelung nach dem Antrage der Betriebsdirektion
flüssig gemacht.

(Z. 1560, M. Abt. 2, 16217.) Zur Versetzung der Bürger-
schuldirektorin Anna Fischlmayer in den dauernden Ruhestand wird
im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehredienstgesetzes, die Zu-
stimmung erteilt.

(Z. 1536, M. Abt. 2, 16328.) Zur Versetzung des Ober-
lehrers Franz Rennacher in den dauernden Ruhestand wird im
Sinne § 148, Absatz 2 des Lehredienstgesetzes, die Zustimmung
erteilt.

(Z. 1535, M. Abt. 2, 16386.) Zur Versetzung der Volks-
schullehrerin Ottilie Erhard in den dauernden Ruhestand wird im
Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehredienstgesetzes, die Zustimmung
erteilt.

(Z. 1552, M. Abt. 1, 775.) Die Bezüge des Personales der
Haushaltungsschule 6, Brückengasse 3 werden ab 1. September
1923 bis auf weiteres in dem vom Magistrat beantragten Aus-
maße festgesetzt.

(Z. 1530, M. Abt. 1, 753.) Der mit Beschluß des Stadt-
senates vom 27. Juni 1922, P. Z. 6780, der Dr. Erna Greiner
zuerkannte monatliche Grundbezug von 8330 K wird ab 1. No-
vember 1923 auf 11.000 K erhöht.

(Z. 1531, M. Abt. 1, 749.) Die vorgelegten Anträge betreffend
die Regelung der Vertragsbestimmungen der Hausärzte des Ayl-
und Werkhauses Dr. Wilhelm Böller und Dr. Otto Homalka werden
genehmigt.

(Z. 1541, M. Abt. 32, 1837.) Dem Werkleiter des städtischen
Ziegelwerkes Ober-Laa Stephan Rajicel, werden seine Bezüge in
Anlehnung an diejenigen eines der allgemeinen Dienstordnung
unterstehenden städtischen Beamten der Bezugsklasse 3, Stufe 2,
rückwirkend ab 1. September 1923 geregelt.

(Z. 1527, M. Abt. 2, 15970.) I. In Durchführung des
Gemeinderatsbeschlusses vom 21. September 1923, P. Z. 6922,
werden in dem von der Gemeinde Wien übernommenen Karolinen-
Kinderspitale: a) die Hilfsärzte den für die „Hilfsärzte des städtischen
Krankenhauses in Lainz“ geltenden dienstlichen und Besoldungs-
normen unterstellt; b) die bisherige Sekretärin Lydia Roth der

allgemeinen Dienstordnung der städtischen Angestellten unterstellt,
und c) das übrige Verwaltungspersonale nach dem Schema der
allgemeinen Dienstordnung entlohnt. Die in der vorgelegten Liste
ausgesprochenen Gruppen und Rangdaten gelten unter der Voraus-
setzung des Zutreffens der für die einzelnen Gruppen etwa vor-
geschriebenen Vorbildung. Die neuen Bezüge sind vom 1. Dezember
1923 an bis auf weiteres flüssig zu machen. Sollte die stiftungs-
behördliche Genehmigung des gegenständlichen Vertrages nicht
erfolgen, so wird dieser Beschluß gegenstandslos.

II Den unter Punkt I b) und c) bezeichneten Angestellten
ist ein Vorstoß im Ausmaße von 50 vom Hundert des mit dem
Gemeinderatsbeschlusse vom 2. Oktober 1923, Z. 9381, bewilligten
Vorschusses flüssig zu machen.

(Z. 1519, M. Abt. 1, 756.) Folgende Remunerationen werden
mit Wirksamkeit vom 1. September 1923 bis auf weiteres festgesetzt:
Für die Erteilung des Religionsunterrichtes: a) an Sonderschulen:
eine jährliche Remuneration im Ausmaße von 4 Prozent der Bezüge
nach Bezugsklasse 8/4 des Gehaltsschemas; b) nach § 2, lit. b eine
jährliche Remuneration für jede wöchentliche Unterrichtsstunde; an
Bürgerschulen: 6 Prozent der Bezüge nach Bezugsklasse 8/4 des
Gehaltsschemas; an Volksschulen: 6 Prozent der Bezüge nach
Bezugsklasse 8/1 des Gehaltsschemas; c) nach § 2, lit. c eine
jährliche Remuneration für jede wöchentliche Unterrichtsstunde; an
Bürgerschulen: 4 Prozent der Bezüge nach Bezugsklasse 8/4 des
Gehaltsschemas; an Volksschulen: 4 Prozent der Bezüge nach
Bezugsklasse 8/1 des Gehaltsschemas. Für die Erteilung des Hand-
arbeitsunterrichtes (ohne gleichzeitigen Fach- oder Klassenunterricht
mit weniger als zwölf Wochenstunden) eine Jahresentlohnung für
jede wöchentliche Unterrichtsstunde im Ausmaße von 4 Prozent der
Bezüge der Bezugsklasse 9/6 des Gehaltsschemas.

(Z. 1565, M. Abt. 9, 6388.) Der Sekundararzt 2. Klasse im
Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz Dr. Heinrich Gelbenegger
wird mit dem Range vom 1. August 1923 an zum Sekundararzte
1. Klasse ernannt.

(Z. 1575, M. Abt. 1, 783.) Dem Küchenvorstande des Kranken-
hauses der Stadt Wien Rudolf Enzlein und dem Küchenvorstande
im Versorgungsheime Lainz Richard Fiby sowie dem zweiten Koch
im Krankenhaus der Stadt Wien Heinrich Diefenbach werden ab
1. November 1923 die Bezüge der nächsthöheren Bezugsstufe, das
ist Bezugsklasse 7/2, beziehungsweise 7/3, beziehungsweise 7/1
zuerkannt.

(Z. 1573, M. Abt. 1, 761.) Punkt 3 des Dienstvertrages mit
Dr. Wilhelm Raniger, Heimarzt des Kinderheimes in Schwadorf
hat mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1923 an zu lauten: Für seine
Dienstleistungen erhält er einen monatlichen im nachhinein fälligen
Vauschbetrag von 1000 K (Simplum März 1921), der sich gleich
den Bezügen der ledigen städtischen Angestellten jeweils verändert
und welcher ohne Personaleinkommensteuerabzug ausbezahlt wird.
Diese Entlohnung beinhaltet auch die Entschädigung für eventuelle
Mehrdienstleistungen. Eine Verrechnung von Einzelgebühren findet
nicht statt.

(Z. 1567, M. Abt. 1, 777.) Der für die Reinigungsarbeiten
in der Mutterberatungsstelle im 17. Bezirke bestellten Bedienerin
wird eine monatliche Entschädigung von 150.000 K bis auf weiteres
zuerkannt.

(Z. 1540, M. Abt. 32, 1713.) Der vertragsmäßigen Bestellung
eines technischen Beamten für das Kaltwerk Kaltbrunn wird unter
den vorgelegten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 1566, M. Abt. 9, 5377.) Der Sekundararzt 2. Klasse des
Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Otto Raupenstrouch
wird zum Sekundararzte 1. Klasse und der Aspirant derselben
Anstalt Dr. Eduard Gimplinger zum Sekundararzte 2. Klasse ernannt.
(Rangstag 1. Juli 1923.)

(Z. 1580, M. Abt. 2, 16996.) Die Anträge betreffend die
Neuregelung der Gebührenzulagen der der Revisionsstelle für
Gemeindeabgaben zugewiesenen Beamten werden genehmigt.

(Z. 1577, M. Abt. 1, 774.) Die Anschaffung von 17 Stücken
Pelsjacken für Maschinisten des Straßenwalzenbetriebes wird ge-

genehmigt. Die Stücke bleiben im Eigentume des Betriebes. Neuanstellungen können erst nach vierjähriger Tragdauer erfolgen.

(Z. 1554, M. Abt. 2, 14614.) Zur Bewilligung des Bürgerschullehrers Ernst Schubert zwecks Dienstleistung im Bundesministerium für Unterricht unter Belassung der Bezüge wird für die Dauer des laufenden Schuljahres die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 1564, M. Abt. 23, 2327) Wohnhausgruppe 3, Lechnerstraße—Erdburger Lände;

(Z. 1564, M. Abt. 23, 2257) Kindergarten 10, Herzgasse.

(Z. 1561, M. Abt. 2, 14222) Im Sinne des § 159 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 72, wird zur Zuerkennung der Waisenversorgung an Gerla und Erka Wurm, Waisen nach der Arbeitslehrerin Marie Wurm, die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Klassenrückführung werden genehmigt:

(Z. 1538, Kontr. A. 3682) Karl Mader, Kontrollamtsreferent, 5. Bezugsklasse, 9. November 1923;

(Z. 1539, Kontr. A. 3646) Max Niederich, Kontrollamtsoberrreferent, 4. Bezugsklasse, 14. November 1923.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 1555, M. Abt. 2, 16680) Johann Böffler, Pfleger der Heilanstalt in Pöbbs;

(Z. 1556, M. Abt. 2, 16321) Marie Klein, Pflegerin der Kinderherberge „Am Tivoli“;

(Z. 1557, M. Abt. 2, 16603) Ernestine Ditschendorfer, Fürsorgerin;

(Z. 1558, M. Abt. 2, 16602) Ida Sellner, Fürsorgerin;

(Z. 1544, M. Abt. 2, 13240) Feuerwehrmannschaftsperionen;

(Z. 1551, M. Abt. 2, 16404) Franz Brezina, Sanitätsobergehilfe;

(Z. 1549, M. Abt. 2, 16481) Margarete Meisinger, Fürsorgerin;

(Z. 1550, M. Abt. 2, 16480) Frieda Polach, Fürsorgerin;

(Z. 1543, M. Abt. 2, 16324) Marie Petersmann, Fürsorgerin;

(Z. 1572, M. Abt. 2, 6633) Gustav Klavatsch, Feuerwehrmann 1. Klasse, Jaromir Reschabel, Feizer.

Nachstehendes Ansuchen um Definitivum wird abgelehnt:

(Z. 1411, M. Abt. 2, 14686) Irene Liebl, Fürsorgerin.

An den Gemeinderatsausschuß II, beziehungsweise Stadtsenat wurde folgendes Geschäftsfeld weitergeleitet:

(Z. 1534) Stenographenbureau, Bezüge, erster Zuschußkredit.

An den Stadtsenat und Gemeinderat wurden folgende Geschäftsfelder weitergeleitet:

(Z. 1542.) 1. Bezugsauszahlung an die aktiven Angestellten und Pensionsparteien im Dezember 1923. 2. Kinderzuschüsse nach dem Abbaugesetz. 3. Gebühren.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 14. November 1923.

Vorsitzender: G. N. Karl Schmid.

Amtsf. St. N.: Siegel.

Anwesende: St. N. Weber, die G. N. Angeli, Ing. Viber, Urban, Ferencz, J. J. Müller, Rudolf Müller und Schütz; ferner Stadtbauadj. Ing. Fiebiger, Ob.-Senatsk. Ing. Voit, die Senatsk. Ing. Hafner, Ing. Brabbée, Ing. Fiedler, Ob.-Mag. R. Dr. Wolf, die Ob.-Stadtbauk. Ing. Pula und Ing. Schönbrunner, Mag.-Rat. Newole.

Entschuldigt: Die G. N. Ellenb und Fenschil.

Schriftführer: Stadtbauinsp. Ing. Kitzler.

Amtsf. St. N. Siegel nimmt im Auftrage des Herrn Bürgermeisters die Konstituierung des Gemeinderatsausschusses für technische

Angelegenheiten vor. Es erfolgt hierauf die Wahl des G. N. Karl Schmid zum Vorsitzenden, des G. N. Ing. Viber zum ersten Vorsitzendenstellvertreter und des G. N. Rudolf Müller zum zweiten Vorsitzendenstellvertreter.

G. N. Schmid eröffnet sodann die Geschäftsitzung.

Berichterstatter St. N. Siegel:

(Z. 2177, M. Abt. 32, 1785.) Die E.-d.- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Ringofens samt Trockenanlage sowie die Rekonstruktion des bestehenden Ringofens im städtischen Ziegelwerke Ober-Laa werden der Firma Ing. Franz Breitenegger, die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Trockenanlage über dem bestehenden Ringofen an die „Universale“, Bau.-A. G., die Lieferung der gesamten Baumaterialien für die vorerwähnten Arbeiten der M. Abt. 32 übertragen. Die für diese Lieferungen und Arbeiten erforderlichen bedeckten Gesamtkosten im Betrage von 3300 Millionen Kronen werden genehmigt.

(Z. 2141, M. Abt. 27, 3744.) Für die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung im städtischen Wohnhausbau 9, Röggersgasse wird ein bedeckter Betrag von 33 Millionen Kronen genehmigt. Die Ausführung der Installationsarbeiten wird der Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, reg. G. m. b. H., übertragen. Der Hausanschluß wird von den städtischen Elektrizitätswerken durchgeführt.

(Z. 2147, M. Abt. 27, 3861.) Die Herstellung der elektrischen Einrichtung im Amtshause 8. Bezirk wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 100 Millionen Kronen genehmigt und die Arbeiten und Lieferungen der Firma Ing. Hugo Roditschek übertragen.

(Z. 2152, M. Abt. 24, 2157.) Die Lieferung des zweiten Verbrennungsofens für die Wiener Feuerhalle wird der Firma Manoschek A.-G. übertragen.

(Z. 2154, M. Abt. 26, 4833.) Die Auswechslung, beziehungsweise Verstärkung der Decken des Hoftraktes in der Schule 21, Wenhartgasse 34, die Einführung der elektrischen Beleuchtung daselbst sowie die Vornahme kleinerer Bauarbeiten zur Erweiterung der Abortanlagen dieser Schule wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 225 Millionen Kronen genehmigt. Die zugehörigen Baumeisterarbeiten werden an die Firma F. Köhler und W. Pichler, die Zimmermannsarbeiten an Josef Peter übertragen.

(Z. 2159, M. Abt. 27, 4160.) Für die Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten einschließlich der Gas- und Wasserzuleitungen von den Straßenrohren in die Gebäude für den Wohnhausbau 11, Gallegasse wird ein bedeckter Betrag von 75 Millionen Kronen genehmigt und die Ausführung der Installation der Firma Karl Reichstädter, die Herstellung der Gas- und Wasserleitungsanbohrungen den städtischen Gaswerken, beziehungsweise der M. Abt. 34 a nach den Magistratsanträgen übertragen.

(Z. 2162, M. Abt. 26, 4781.) Die Vergebung der für die bauliche Umgestaltung des Objektes V des Arsenalles im 10. Bezirke behufs Schaffung von 58 Wohnungen erforderlichen Baumeisterarbeiten an die Oesterreichischen Werke, der Zimmermanns- und Anstreicherarbeiten an die Firma „Grundstein“, der Tischlerarbeiten an die Firma Gebrüder Klimscha, der Baustofflieferung an die M. Abt. 32 und der Schlosserarbeiten an die M. Abt. 25, städtische Werkstätten, wird genehmigend zur Kenntnis genommen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die noch sonst erforderlichen Arbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 2166, M. Abt. 33, 2155.) Der Baugruppe Habersdorfer Weidlingau werden zu den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen 400 m³ Anschwemmungsmaterial aus der Wienflußverteilungshaltung überlassen und zur Verführung dieses Materiales etwa 130 m Rollbahnaeise und zwei Rippwagen leihweise beigestellt.

(Z. 2170, M. Abt. 33, 2073.) Die Lieferung der Aluminiumwellbrücke für die Rauchschieberneuerung am Tragwerke der Schmelzbrücke über den Westbahnhof wird der Firma G. Winiwarter, 1. Getreidemarkt 8, übertragen.

(Z. 2171, M. Abt. 33, 2080.) Die Instandsetzungsarbeiten auf der Heiligenstädter Brücke werden mit einem bedeckten Kostenbetrage von 300 Millionen Kronen genehmigt. Die Eisenbau-

arbeiten werden der Firma Schneider, Wawrowetz, die Baumeisterarbeiten der Firma Nikolaus Belloni und die Zimmermannsarbeiten der Firma Vogl & Haselbacher übertragen.

(3. 2172, M. Abt. 33, 2122.) Die Schlosserarbeiten für die Rauchschutzeuerung am Tragwerk der Schmelzbrücke über den Westbahnhof werden der Firma Schneider, Wawrowetz übertragen.

(3. 2175, M. Abt. 23, 2093.) Die Bautischlerarbeiten für den Bau von weiteren drei Wohnhäusern im 2. Bezirke, Wachau-, Jurg-, Vorgartenstraße werden der Firma W. Steinhäuser & Sohn übertragen.

(3. 2180, M. Abt. 26, 4754.) Die Vergebung der im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Unter-Meidling, 12. Tivoligasse 14, erforderlichen Baumeisterarbeiten an den Bestbieter Baumeister Josef Vanger wird genehmigend zur Kenntnis genommen. Die übrigen Arbeiten kleineren Umfanges werden vom Stadtbauamte im kurzen Wege vergeben.

(3. 2181, M. Abt. 23, 2274.) Für den Ausbau der Wohnhausgruppe in der Balberichgasse im 17. Bezirke werden die Spenglerarbeiten der Firma „Frömag“ übertragen.

(3. 2183, M. Abt. 22, 1884.) Für die künstlerische Mitarbeit des Architekten Hubert Gchner beim Ausbau der Wohnhausgruppe 5. Bezirk, Margareten Gürtel, wird der in seinem Anbote vom 24. Mai 1923 vorgesehene, in den Baukosten bedeckte Honoraranteil von 15 Millionen Kronen bewilligt.

(3. 2193, M. Abt. 30, 5471.) Die Lieferung eines Raupenschleppers für den städtischen Fuhrwerksbetrieb wird an die Firma Otto Kurth & Tedesco, G. m. b. H., vergeben.

(3. 2194, M. Abt. 32, 1805.) Die Anschaffung einer Abbaumaschine System „Vleischer“ für das städtische Ziegelwerk Ober-Laa mit einem bedeckten Gesamtkostenfordernis von 250 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Lieferung der Maschine und der hierfür erforderlichen Fahrbaumaterialien wird der Firma Koesse-mann & Kühnemann übertragen.

(3. 2195, M. Abt. 32, 1774.) Die Beschaffung von Sandmaterial für den Bau 10. Herzagasse wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 320 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung nach den Magistratsanträgen vergeben.

(3. 2196, M. Abt. 32, 1756.) Der Ankauf von Betonrund-eisen wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 4250 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung nach den Magistratsanträgen vergeben.

(3. 2197, M. Abt. 32, 1776.) Die Beschaffung von Sandmaterial sowie die Zementzufuhr für den städtischen Wohnhausbau 5. Fendigasse wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 430 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung nach den Magistratsanträgen vergeben.

(3. 2198, M. Abt. 32, 1777.) Die Beschaffung von Sandmaterial sowie die Zementzufuhr für die städtische Dampfwäscherei 12. Schwentgasse wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 300 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung nach den Magistratsanträgen vergeben.

(3. 2199, M. Abt. 23, 2337.) Die Erbauung des Dampfschornsteines für die Wäscherei 12. Schwentgasse wird der Firma H. A. Heinide übertragen.

(3. 2200, M. Abt. 23, 2158.) Die Bautischlerarbeiten beim Bau des Wohnhauses 9. Nöbergasse 6/8 werden der Firma W. Steinhäuser & Sohn übertragen. Die besonderen Bedingungen für die Bautischlerarbeiten werden genehmigt.

(3. 2201, M. Abt. 23, 2286.) Die Lieferung der Kunststeinstufen für den Bau 13. Spallartgasse, Ecke Bennergasse, wird der Firma „Steinag“ zu den Preisen ihres Angebotes vom 5. November 1923 übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(3. 2202, M. Abt. 23, 2103.) Die Zimmermannsarbeiten für den Bau 13. Spallartgasse, Ecke Bennergasse, werden der Firma Anton Ruth übertragen. Die besonderen Bedingungen für die Zimmermannsarbeiten werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(3. 2203, M. Abt. 23, 2276.) Die Bautischlerarbeiten für den Bau der Wohnhäuser 13. Spallartgasse, Ecke Bennergasse, werden der

Bautischlerei M. Leber übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(3. 2204, M. Abt. 24, 2850.) Die Einmuerung der drei Niederdruckdampfessel des städtischen Bades im 16. Bezirke, Bachgasse, wird mit dem bedeckten Betrage von 52 Millionen Kronen genehmigt und die Durchführung dieser Arbeiten der Firma B. Gussenbauer & Sohn übertragen.

(3. 2210, M. Abt. 30, 5472.) Die Vergebung von 14.000 Stück Coloniatonnen wird nach den Anträgen der Direktion des städtischen Fuhrwerksbetriebes genehmigt und hierfür ein Betrag von 4.1 Millionen Kronen bewilligt. (Der Antrag des G. M. Ing. Viber auf Ablehnung des Magistratsantrages wird abgelehnt.)

(3. 2216, M. Abt. 23, 2199.) Die für den Bau des Bedienstetenwohnhauses am Zentralfriedhofe erforderlichen Bautischlerarbeiten werden an W. Steinhäuser & Sohn übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(3. 2140, M. Abt. 27, 3926.) Die Einrichtung der elektrischen und Blitzableiteranlage in der Kinderübernahmestelle 9. Sobieskigasse wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 350 Millionen Kronen genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Ing. Karl Sekhun übertragen.

Berichterstatter G. M. Müller:

(3. 2106, M. Abt. 23, 2769.) Die Regulierung und Neupflasterung der Schweplerstraße zwischen Felberstraße und Hütteldorfstraße im 14. Bezirke, sowie die Herstellung einer Baumpflanzung und der Einbau von zehn Unterflurhydranten daselbst werden nach dem Entwurfe des Stadtbauamtes mit dem bedeckten Kostenbetrage von 1600 Millionen Kronen genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden der Frau Magdalena Buresch übertragen. Die Fuhrwerksleistungen sind durch den städtischen Lastkraftwagenbetrieb und die sonstigen Arbeiten durch die für laufende Arbeiten bestellten Unternehmer auszuführen. Die Herstellung der Baumpflanzung ist samt Lieferung der erforderlichen Materialien vom Stadtgarteninspektorate und die Aufstellung der Unterflurhydranten von der M. Abt. 34 a im Eigenbetriebe zu besorgen. (Der Antrag des G. M. Ing. Viber auf Uebertragung der Erd- und Pflasterungsarbeiten an den Bestbieter wird abgelehnt.)

(3. 2139, M. Abt. 23, 2996.) Der Krankenanstalt und dem Versorgungsheime in Lainz werden 810 Stück alte Pflastersteine zum Einzelpreise von 4000 K, somit zum Gesamtaufschilling von 3.240.000 K ab Lagerplatz käuflich überlassen.

(3. 2150, M. Abt. 23, 2832.) Die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V, 3. 1831, für die Zeit bis 3. November 1923 genehmigte Erhöhung des jeweiligen Stundenlohnes bei der Ausführung der laufenden Steinpflastererhaltungsarbeiten wird bis Ende des Jahres 1923 ausgedehnt. (Der Antrag des G. M. Ing. Viber auf Ablehnung des Magistratsantrages wird abgelehnt.)

(3. 2153, M. Abt. 23, 3060.) Die Neu-, Umpflasterung, beziehungsweise Maladamisierung für 10. Bezirk, Favoritenstraße von der Schleiergasse bis zur Lehmgasse, für 15. Bezirk, Hütteldorfstraße vom Vogelweidplatz bis Dr.-Nr. 10/12, für 16. Bezirk, Römbergasse von Eisingergasse bis zur Seebödgasse, für 18. Bezirk, Raffelsbergergasse, Escherichgasse, Scheimpfluggasse werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 170, 130, 160, 100 und 140 Millionen Kronen genehmigt und der Niveauherstellung in der Römbergasse, 16. Bezirk, auf Kosten der „Fechtwerte“ und der Frau Emma Grätz zugestimmt. Die erforderlichen Herstellungen werden nach den Magistratsanträgen vergeben.

(3. 2163, M. Abt. 33, 2179.) Die Holzpflasterungsarbeiten in der Jahrbahn der Salztorbrücke werden mit einem bedeckten Kostenfordernisse von 250 Millionen Kronen genehmigt und der Firma „Daga“ übertragen.

(3. 2215, M. Abt. 31, 2838.) Die Erarbeiten zur Räumung des Alsbach-Spülbeckens im 17. Bezirke werden der Bauunternehmung Rudolf Kovarik übertragen. Die erforderlichen bedeckten Kosten im Betrage von 45.659.500 K werden genehmigt.

Berichterstatter G. M. Jfer:

(3. 2182, M. Abt. 26, 4836.) Die Vornahme von Ausgestaltungsarbeiten auf dem städtischen Jugendspielplatz 10. Gubrun-

straße, Ecke Steudergasse (Steinmehlwiese) im 10. Bezirke, wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 120 Millionen Kronen genehmigt. Die erforderlichen Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 2184, M. Abt. 26, 4968.) Die Ausführung eines Einfriedungsgitters für das städtische Versorgungshaus in Diefing mit einem bedeckten Kostenverfodernisse von 100 Millionen Kronen wird genehmigt. Die erforderlichen Baumeisterarbeiten werden an die Bauunternehmung Zivilingenieur Dr. Bernhard Werth und die Lieferung und Aufstellung des Gitters an die Unternehmung Ferdinand Jergitsch' Söhne A.-G. übertragen.

(Z. 2188, M. Abt. 27, 4080.) Die Gemeinde Wien übernimmt die Kosten für die Beleuchtung der Uhr an der Außenseite des Uraniagebäudes und es werden hierfür die jährlichen Betriebskosten im Betrage von 2'4 Millionen Kronen genehmigt.

(Z. 2174, M. Abt. 18, 2623.) Dem Ansuchen des Architekten Alois Augenfeld um Ausfolgung seines im Planarchiv aufbewahrten Wettbewerbes „Vogisch“ für einen Volkspark auf der Schmelz wird stattgegeben.

(Z. 2218, M. Abt. 27, 4081.) Die Erhöhung der Kosten für die Instandhaltung der öffentlichen Uhren und Wetterhäuschen wird mit dem bedeckten Betrage von 46,920.200 K genehmigt.

Berichterstatter Ob. Senatsh. Ing. Voit:

(Z. 2164, M. Abt. 28, 2958.) Dem Ansuchen der Telegraphendirektion um Bewilligung zur Verlegung von Telephonkabeln in der Zeit nach dem 1. November bis voraussichtlich Mitte Dezember d. J. von der Apollogasse im 7. Bezirke bis zur Hütteldorfer Straße bei der Reindlgasse im 15. Bezirke sowie der Abzweigungen in der Margraf Rüdiger-Gasse, Schweglerstraße und Schanzstraße im 15. Bezirke, entgegen den Vereinbarungen vom 24. Dezember 1908 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 6. November 1928 samt Beilagen festgelegten Bedingungen ausnahmsweise Folge gegeben.

Berichterstatter St. Schütz:

(Z. 2148, M. Abt. 40, 8883.) Die von der Oesterreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser angesuchte Bewilligung zur Errichtung eines Magazingebäudes auf dem der Kommission für Verkehrsanlagen gehörigen Grunde Kat.-Parz. 4252/28 in Einl.-Z. 4953 des 2. Bezirkes unterhalb der Verbindungsbahnbrücke am linken Donaulanalufer wird unter der vom Magistrat gestellten Bedingung bestätigt.

(Z. 2079, M. Abt. 40, 9782.) I. Die Zustimmung zur Anlage einer Risikalanlage im Ausmaße von 0'9 m² anlässlich des Zubaus bei dem Hause 8. Jacquingasse 17, Ecke Gerlgasse, Einl.-Z. 695 wird unter der vom Magistrat gestellten Bedingung erteilt. II. Vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung durch den Gemeinderatsausschuß V wird die vom Magistrat der Frau Edith Neumann zu erteilende Baubewilligung für den Zubau bei dem Hause 8. Jacquingasse 17, Ecke Gerlgasse bestätigt.

(Z. 2188, M. Abt. 40, 6222.) Die Trennung der Liegenschaft Einl.-Z. 56 des Grundbuches für den 19. Bezirk, Katastralgemeinde Ober-Döbling, bestehend aus den Kat.-Parz. 248 und 244 wird nach den vorgelegten Teilungsplänen auf zwei Baustellen als Unterabteilung im Sinne der Bauordnung für Wien unter der vom Magistrat gestellten Bedingung bewilligt.

(Z. 2190, M. Abt. 40, 8118.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 257, Kat.-Parz. 1521, Einl.-Z. 20, Kat.-Parz. 1520, Einl.-Z. 735, Kat.-Parz. 1519 und Einl.-Z. 258, Kat.-Parz. 1584, sämtliche im Grundbuche Groß-Feblersdorf, wird nach Maßgabe der vorgelegten Abteilungspläne auf einen Baublock, Straßengrund und die unparzelliert bleibenden Grundreste als Parzellierung im Sinne der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 2184, M. B. A. 19, 5486.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk dem Karl Swoboda zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Zubaus zu seinem Gartensaale auf der Liegenschaft 19. Siebinger Straße 119, Einl.-Z. 81 Grundbuch Unter-Siebring, wird unter den in der Bau-

verhandlungsschrift vom 12. Oktober 1928 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 2186, M. B. A. 16, 4/8/52/IV/21.) Die zu erteilende Baubewilligung für die aus den vorgelegten Bauplänen ersichtlichen Zu- und Umbauten auf der Realität, Einl.-Z. 1532 Grundbuch Ottakring, Konstr.-Nr. 637 (Sängerwarte) in der Wilhelminenbergstraße, 16. Bezirk, wird unter der vom Magistrat gestellten Bedingung bestätigt.

(Z. 2144, M. B. A. 13, 11583.) Der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsvereinigung von Industrieangestellten Oesterreichs werden für die auf den Liegenschaften Einl.-Z. 747, 748 und 749 Grundbuch Ober-St. Veit, zu errichtenden Bauten die im vorgelegten Berichte genannten Bauerleichterungen betreffend die Umfassungsmauern, die zulässige lichte Geschosshöhe und Beschüttung zugestanden.

(Z. 2148, M. B. A. 13, 10964.) Die dem Gabriel Eller zu erteilende Bewilligung, auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 530/26, Einl.-Z. 645 des Grundbuches Hütteldorf an der Lorenz Weißgasse im 13. Bezirke, ein Blockhaus zu errichten, wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2165, M. Abt. 18, 2694.) Der Errichtung eines ebenerdigen unterkellerten Zubaus auf der Liegenschaft 16. Siedlungsteilgebiet 17, Weibäckergasse 21, wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 2205, M. Abt. 40, 9552.) Die Baubewilligung für die Herstellung eines Werkstättenraumes auf der Liegenschaft Einl.-Z. 277 des Grundbuches des 5. Bezirkes, Gartengasse 9, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 2. Oktober 1928 bestätigt.

(Z. 2206, M. Abt. 36, 8886.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaus auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 2722/1 des 3. Bezirkes, Rottendorfer Gasse, nach den vorgelegten Plänen unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen wird bestätigt.

(Z. 2207, M. Abt. 36, 9232.) Die der Firma Klotz & Winkler zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Kohleneinwurfkastens beim Hause 1. Rotenturmstraße 11 im Bürgersteige der Kramerergasse wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2209, M. Abt. 40, 10028.) Die Baubewilligung für bauliche Herstellungen, beziehungsweise Umgestaltungen im Hause 7. Lindengasse 40 wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne und der vom Magistrat gestellten Bedingung bestätigt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter St. Siegel:

(Z. 2151, M. Abt. 32, 1770.) Instandsetzung des Schotterbrechers im Schotterbruche Exelberg; Zuschußkredit.

(Z. 2167, M. Abt. 24, 2487.) Instandsetzung der Heizanlagen in den Objekten der städtischen Feuerwehr; Zuschußkredit.

Berichterstatter St. Müller:

(Z. 2145, M. Abt. 28, 2590.) Mehrererforderniß bei Fahrbahnumpflasterung der Rampe zur Schmelzbrücke; Birement.

Berichterstatter St. Jfer:

(Z. 2137, M. Abt. 24, 2281.) Einbau von drei Nidelfesseln in der Anstaltsküche des IV. städtischen Waisenhauses; Zuschußkredit.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter St. Siegel:

(Z. 2186, M. Abt. 30, 4736.) Austausch des Personenkraftwagens A II 144 gegen einen neuen Gräf & Stift, Type 4; Zuschußkredit.

(Z. 2189, M. Abt. 42, 2640.) Umgestaltung der fünften Abteilung des Schlachthofes St. Marx. Verbesserung des Wasserleitungsröhrenes am Zentralviehmarkt St. Marx und Herstellung eines Schranlens am Pferdemarkt; Zuschußkredit.

(Z. 2217, M. Abt. 26, 4968.) Entfernung der überzähligen Sitzplätze im Gemeinderatssitzungsalle; Zuschußkredit.

Berichterstatter **GR. Schütz:**

(Z. 2181, M. Abt. 40, 8884.) Errichtung einer Erbsenschänkeanlage in der Prateranlage der städtischen Lagerhäuser; Baubewilligung.

(Z. 2208, M. Abt. 40, 9222.) Errichtung eines Portal-drehkranses in der Raianlage der städtischen Lagerhäuser; Baubewilligung.

Bericht

über die Sitzung vom 21. November 1928.

Vorsitzender: **GR. Karl Schmid.**

Amtsf. StR.: **Siegel.**

Anwesende: Die **GR. Angeli, Ing. Biber, Erban, Ferencz, Ijer, Jenschik, Rudolf Müller** und **Schütz**; ferner **Stadtbaudir. Ing. Fiebiger, Ob. SenatsR. Ing. Voit, die SenatsR. Ing. Hafner, Ing. Brabbee** und **Ing. Fiedler, die Ob. Mag. R. Dr. Schutovits** und **Dr. Wolf, die Ob. StadtbauR. Ing. Hula** und **Ing. Schönbrunner** und **Mag. Koär. Newole.**

Entschuldigt: **StR. Weber** und **GR. Ellend.**

Schriftföhrer: **Stadtbaupsp. Ing. Kizler.**

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Siegel:**

(Z. 2285, Btg. f. städt. Wohnhäuser, 908.) Die Zimmermannsarbeiten für die 11, beziehungsweise 18 im Bau begriffenen Häuser der Wohnhausgruppe 21 auf der Schmelz werden der Zimmerei Wienerberg übertragen.

(Z. 2232, M. Abt. 23, 2284.) Die Malerarbeiten für den Neubau der Wohnhäuser 21, Zugasse werden der gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein“ übertragen. Die besonderen Bedingungen für die Malerarbeiten werden genehmigt.

(Z. 2233, M. Abt. 25, 2533.) Die Abänderungsarbeiten im städtischen Volksschule im 16. Bezirke werden mit einem bedeckten Betrage von 330 Millionen Kronen genehmigt und dem Ersterher der Baumeisterarbeiten für den Zubau zu den feinerzeitigen Bedingungen übertragen.

(Z. 2234, M. Abt. 24, 2972.) Die Auswechslung der drei Kolomobilekessel der städtischen Dampfwascherei im 12. Bezirke, Schwentgasse, gegen zwei Wasserrohrkessel von je 136 m² Heizfläche wird mit einem bedeckten Gesamterfordernisse von 934,5 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung dieser Kessel einschließlich aller Nebeneinrichtungen der Ersten Brünnner Maschinenfabriksgesellschaft „Pauerwerk“ übertragen.

(Z. 2249, M. Abt. 32, 1821.) Im Nachhange zum Beschlusse des Gemeinderatsauschusses V vom 17. Oktober 1928, Z. 2052, wird ein bedeckter Nachtragskredit von 1450 Millionen Kronen unter Verbehaltung der Ersterherfirmen genehmigt.

(Z. 2250, M. Abt. 32, 1800.) Die Lieferung von Portlandzement wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 5,9 Milliarden Kronen genehmigt und die Lieferung nach den Magistratsanträgen vergeben.

(Z. 2251, M. Abt. 32, 1775.) Die Beschaffung von Sandmaterial sowie die Zementzufuhr für den Bau 3. Lechnergasse-Dietrichgasse wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 250 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung nach den Magistratsanträgen vergeben.

(Z. 2261, M. Abt. 26, 5164.) Die Steinmearbeiten und Steinlieferung für die Instandsetzung der Freitreppe 1. Rathaus wird dem Steinmearmeister Anton Reunteufel übertragen.

(Z. 2265, M. Abt. 28, 2283.) Der Bau einer Geleiseanlage für Zwecke des Baues und des Betriebes des städtischen Bades im 10. Bezirke am Bürgerplatz wird nach dem vorgelegten Entwurf der städtischen Straßenbahn mit dem Betrage von 450 Millionen Kronen genehmigt.

(Z. 2266, M. Abt. 30, 5573.) Die Herstellung des für die Erzeugung von Rehrichtgefäßen System Colonia erforderlichen Spezialprofilens wird der Firma **Karl Steiner & Komp.** in

Salzburg übertragen. Hierfür wird ein bedeckter Betrag von 340 Millionen Kronen bewilligt.

(Z. 2267, M. Abt. 23, 2298.) Die für den Bau des Bedienstetenwohnhauses am Zentralfriedhofe erforderlichen Zimmermannsarbeiten werden an **Johann Hirschberg** vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2271, M. Abt. 23, 2403.) Die Lieferung und Herstellungsarbeiten der Drahtseilriedung für die Siedlung 21, Ragran werden der Firma **Gutter & Schranz A.-G.** übertragen.

(Z. 2274, M. Abt. 22, 2006.) Die Verfassung des Bauentwurfes und die sonstigen Architekturarbeiten für die Errichtung von Wohnhausgruppen gegenüber dem Fuchsenfeldhof im 12. Bezirke (Bängenfeldgasse—Murlingengasse) und die künstlerische Mitarbeit bei der Bauleitung nach den Anordnungen des Stadtbauamtes wird den Architekten **Heinrich Schmid** und **Hermann Nchinger** auf Grund des vorgelegten Skizzenentwurfes übertragen.

(Z. 2225, M. Abt. 30, 5106.) Der Pferdeeinlaufunterauschuss wird ermächtigt, für den nicht zu überschreitenden Betrag von 80 Millionen Kronen Dienstwagenpferde für den städtischen Fuhrwerksbetrieb einzulassen.

(Z. 2254, M. Abt. 26, 5065.) Die Baubewilligung für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen im städtischen Kindergartengebäude 21, Baumergasse 24 wird, vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung, erteilt.

(Z. 2256, M. Abt. 26, 5158.) Das Mehrerfordernis von 67 Millionen Kronen, welches bei der mit Beschluß des Gemeinderatsauschusses V vom 8. August 1928, Z. 1682, bewilligten Instandsetzung des Amtshauses 10, Lagenburger Straße—Replerplatz vorliegt, wird genehmigt.

(Z. 2264, M. Abt. 26, 4253.) Die Vornahme von baulichen Umänderungen und Instandhaltungsarbeiten im städtischen Kindergartengebäude 17, Köbnergasse 47 wird mit dem bedeckten Kostentrage von 110 Millionen Kronen genehmigt. Die erforderlichen Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben. Für die baulichen Umänderungen wird die Baubewilligung vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung erteilt.

(Z. 2275, M. Abt. 32, 1808.) Mit der Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke und der „Baugut“, Industrie-gesellschaft m. b. H., werden Schlüsse auf Lieferung von Mauerziegeln deutschen Formates im beantragten, beziehungsweise angebotenen Ausmaße getätigt. Das Erfordernis von rund 900 Millionen Kronen ist in den für die städtischen Wohnhausbauten genehmigten Sachkrediten bedeckt.

Berichterstatter **GR. Müller:**

(Z. 2158, M. Abt. 28, 2128) Die Herstellung des ordnungsmäßigen Gehsteiges vor dem Hause 18, Czartoryskigasse 28 wird bei Einhaltung der vom Magistrat gestellten Bedingungen bis 1. Juni 1928 gestundet.

Berichterstatter **GR. Ijer:**

(Z. 2142, M. Abt. 18, 1765.) Die Straßen und Wege im Siedlungsteilgebiete Nr. 23 am Wolfersberg im 13. Bezirke werden nach dem vorgelegten Plane mit folgenden Namen bezeichnet: Ansbachgasse, Bierhäuselberggasse, Erdenweg, Mondweg, Sonnenweg, Saturnweg, Jupiterweg, Venusweg, Merkurweg, Marsweg, Uranusweg, Neptunweg, Striusweg, Wolfersberggasse, Kometengasse, Mariabrunner Weg.

(Z. 2239, M. Abt. 33, 2224.) Die Ausführung der Zimmermanns-, Holzstöckelplasterungs-, Asphaltierungs-, Isolierungs- und Imprägnierungsarbeiten für die Erneuerung der Fahrbahn und des flussaufwärtigen Gehweges der Rotundenbrücke über den Donaukanal wird mit dem durch vorläufige Ermächtigung des Bürgermeisters bedeckten Gesamtbetrag von 708 Millionen Kronen genehmigt. Die Herstellung der Arbeiten wird nach den Magistratsanträgen vergeben.

(Z. 2247, M. Abt. 34 a, 4726 und 5102.) Behufs Versorgung der städtischen Siedlung an der Weissenböckstraße mit Hochquellenwasser wird die Legung eines 150 mm und 100 mm weiten Rohrstranges in der Länge von 380 und 425 m, abzweigend von der Simmeringer Hauptstraße mit einem bedeckten Kosten-

erfordernisse von 210 Millionen Kronen genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten sind von der Firma Josef Talacs & Komp., die Maschinenarbeiten von dem Erbauer der laufenden städtischen Arbeiten Franz Sez auszuführen, die Rohre und Maschinenbestandteile den städtischen Vorräten zu entnehmen.

(Z. 2257, M. Abt. 33, 2255.) Der Umbau der Brücke über den Halterbach im Zuge der Bujattigasse in Hütteldorf wird mit einem bedeckten Kostenfordernis von 300 Millionen Kronen genehmigt. Die erforderlichen Arbeiten werden nach den Magistratsanträgen vergeben.

(Z. 2268, M. Abt. 33, 2211.) Die Erneuerungsarbeiten am Schwegelbeleg des Nordbahnsteiges über den Donauström im 20./21. Bezirke werden mit dem bedeckten Gesamtkostenfordernis von 278 Millionen Kronen genehmigt. Die Zimmermannsarbeiten werden der Firma Brüder Dejort übertragen.

(Z. 2272, M. Abt. 18, 361.) In teilweiser Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V vom 3. Oktober 1923, Z. 1936, wird die im vorgelegten Plane grün bezeichnete Straße nach dem Gründer des bekannten Quartettes „D'Schrammeln“ „Schrammelgasse“ benannt.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Sula:

(Z. 2245, M. Abt. 32, 1803.) Die Ausgestaltung der Maschinenanlage im städtischen Ziegelwerke Ober-Daa wird mit einem bedeckten Kostenfordernis von 740 Millionen Kronen genehmigt. Die Lieferung der einzelnen Maschinen und Transporteinrichtungen wird nach den Magistratsanträgen vergeben.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Schutovits:

(Z. 2176, M. Abt. 34 a, 5130.) Den städtischen Grundpächtern im Forstwirtschaftsbezirke Raßwald werden auf Grund ihres Einschreitens Pachtzinsnachlässe in dem vom Magistrate beantragten Ausmaße bewilligt.

(Z. 2178, M. Abt. 34 b, 4202.) Die Gemeinde Wien stimmt der lastenfrenen Abschreibung von Parzellenstücken von den im vorgelegten Verzeichnisse genannten Parzellen und Zuschreibung zu den bezeichneten Parzellen (beziehungsweise Uebertragung in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes) anlässlich der durch die Erbauung einer Bezirksstraße im Gemeindegebiete Puzmannsdorf notwendigen Durchführung grundbücherlicher Veränderungen zu.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 2088, M. B. A. 16, 15395.) Statt der anlässlich der Herstellung einer oberirdigen Wächterwohnung auf der Liegenschaft Zwingstraße 1 im 16. Bezirke zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 21,676.000 K wird in Anwendung des § 7 des Gesetzes vom 22. Juni 1923, S.-G.-Bl. für Wien Nr. 69, vorläufig eine 7prozentige Verzinsung des Betrages auf die Dauer des Bestandes des Gebäudes vorgeschrieben, wobei jedoch die Verpflichtung zur seinerzeitigen Bezahlung der vollen Kanaleinmündungsgebühr ohne Berechnung der obigen Zinszahlungen bei Erbauung eines definitiven Objektes nicht aufgehoben wird.

(Z. 2132, M. Abt. 36/40, 10490.) 1. Die Abteilung der in der Liegenschaft Einl.-Z. 1670 des Grundbuches Ober-Döbling inneliegenden Kat.-Parz. 886/44 wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne auf die prov. Kat.-Parz. 866/44 unter gleichzeitiger Zuschreibung zu der in der Einl.-Z. 1671 desselben Grundbuches inneliegenden Kat.-Parz. 866/45, auf die mit den Buchstaben h c d e (h) bezeichnete Teilfläche unter gleichzeitiger Vereinigung derselben mit der in der Einl.-Z. 1670 desselben Grundbuches inneliegenden Kat.-Parz. 866/42 und auf die mit den Buchstaben g h e i f (g) bezeichnete Teilfläche unter Vereinigung dieser Fläche mit der in der Einl.-Z. 1669 desselben Grundbuches inneliegenden Kat.-Parz. 866/43 als Unterabteilung im Sinne des § 3 der Bauordnung für Wien bewilligt. Bedungen wird, daß die in der Abteilungsbewilligung vom 3. November 1911, M. Abt. XIV, Z. 6062/10, enthaltenen Parzellierungsverpflichtungen Punkte 7, 8 und 9 für die Baustellen Einl.-Z. 1670, 1671 und 1669 auch für die zuzuschreibenden Grundflächen zu gelten haben. 2. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Abschöpfungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1670 des Grundbuches Ober-Döbling in C sub Post 1 b einverleibte Reallast, ferner zur Ausstellung einer

Abschöpfungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1669 und 1670 des Grundbuches Ober-Döbling in C sub Post 1, beziehungsweise 1 a nach Punkt 2 der Abteilungsbewilligung vom 3. November 1911, M. Abt. XIV, Z. 6062/10, einverleibte Reallast und die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1670 in C sub Post 1 a einverleibten übrigen Reallasten bezüglich der prov. Kat.-Parz. 866/44 und der mit den Buchstaben g h e i f (g) bezeichneten Teilfläche wird auf Kosten der Gesuchstellerin unter der Bedingung erteilt, daß gleichzeitig die unter 1 genannte Abteilung grundbücherlich durchgeführt werde.

(Z. 2149, M. B. A. 21, 9253.) Mit Rücksicht auf den provisorischen Charakter der Ausführung auf einem Pachtgrunde wird dem Otto Tomasek in Wien, 21. Mühlhüttelgasse 6 die Bewilligung erteilt, anstatt der mit 7·2 Millionen Kronen zu bemessenden gesetzlichen Kanaleinmündungsgebühr bis auf jeweiligen Widerruf eine jährliche Abgabe im Ausmaße von 5 Prozent der genannten Gebühr im Betrage von 360.000 K zu bezahlen.

(Z. 2160, M. B. A. 19, 5616.) Dem Ansuchen des Karl Böchner und Franz Helmer um Gewährung einer sechsmonatlichen Frist zur Einzahlung der Kanaleinmündungsgebühr, beziehungsweise um Bewilligung von Ratenzahlungen anlässlich der Errichtung eines Neubaus auf der Liegenschaft Einl.-Z. 55, Grundbuch Unter-Döbling im 19. Bezirke, Ecke Grinzinger Allee und Sglafegasse wird keine Folge gegeben.

(Z. 2161, M. B. A. 19, 4830/1.) Dem Ansuchen der Firma J. Albrecht um Ermäßigung der Kanaleinmündungsgebühr anlässlich der Einmündung in den Hauptunratskanal in der Heiligenstädter Straße bei Errichtung des Neubaus im 19. Bezirke, Heiligenstädter Straße 32, wird keine Folge gegeben.

(Z. 2187, BauA. 18, 2088.) Die Baubewilligung zur Herstellung eines 1·2 m vor der Baulinie der Schwendergasse vorspringenden 1·4 m breiten Bierablaßschacht bei dem Hause 13, Anschüßgasse 40 wird unter der vom Magistrate gestellten Bedingung bestätigt.

(Z. 2191, M. Abt. 40, 544.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Vordaches vor dem Eingange des Hauses 6, Mariahilfer Straße 37 (Kinoeingang) wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 26. Oktober 1923 bestätigt.

(Z. 2192, M. B. A. 14, 9446.) Die an Michael Buchhas zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Zentralmarktplatz im 14. Bezirke wird unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 2211, M. Abt. 49, 10321.) Die Zustimmung zur Ausstellung einer Abschöpfungserklärung über das auf der Liegenschaft Einl.-Z. 351 in C sub Post 1 nach Punkt b und c einverleibte Bauverbot wird auf Kosten der Gesuchsteller unter der vom Magistrate gestellten Bedingung erteilt.

(Z. 2212, M. Abt. 40, 10025.) Die Parzellierung der Liegenschaft Einl.-Z. 592, Kat.-Parz. 613/1 Grundbuch Heiligenstadt im 19. Bezirke, auf fünf Baustellen und einen Baustellenteil wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen genehmigt.

(Z. 2213, M. Abt. 40, 9891.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 747, Kat.-Parz. 885/1, Einl.-Z. 748, Kat.-Parz. 885/2, Einl.-Z. 749, Kat.-Parz. 885/3 und Einl.-Z. 1146, Kat.-Parz. 874/7, sämtliche im Grundbuche Ober-St. Veit im 13. Bezirke, wird nach Maßgabe der vorgelegten Abteilungspläne auf vier Baustellen und zwei Baustellenteile unter dem im Magistratsantrage ersichtlichen Bedingungen bewilligt.

(Z. 2219, M. Abt. 36, 10501.) Die Baubewilligung für bauliche Herstellungen im Hause 2, Taborstraße 5 nach den vorgelegten Plänen wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 30. Oktober 1923 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2220, M. Abt. 36, 8633.) Die dem Franz Ladner zu erteilende Bewilligung zur Herstellung eines Kellereinwurfschachtes im Gehsteige des Hauses 5, Anzengruberstraße 13 wird unter Einhaltung der vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2221, M. Abt. 36/40, 7971.) Die Baubewilligung für die Herstellung eines Dachteinfallsschachtes im Bürgersteige des

Hauses 1. Fleischmarkt 16 wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(3. 2222, M. V. A. 13, 1914.) Die Baubewilligung zur Umwandlung eines Fensters in eine Türöffnung im ehemaligen Versuchsaum der städtischen Straßenbahnen 13. Weiglasse 10 wird bestätigt.

(3. 2223, M. V. A. 13, 10818.) Das magistratische Bezirksamt für den 13. Bezirk wird ermächtigt, den Bauverbern Karl und Leopoldine Petmann, Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 1388 Grundbuch Ober-St. Veit im 13. Bezirke an der Himmelhofgasse, die Bewilligung zur Erbauung eines Umfassungs- und Trennungswände aus Holzriegelbau aufweisenden Einfamilienhauses zu erteilen.

(3. 2226, M. V. A. 14, 9551.) Die an Roman Gredler zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Meißelmarkte im 14. Bezirke wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(3. 2227, M. V. A. 14, 9489.) Die an Marie Beer zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Meißelmarkte im 14. Bezirke wird unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(3. 2228, M. V. A. 17, 10924.) Die anlässlich eines in einem Magazine bestehenden Hofeinbaues im Hause 17. Hernaller Hauptstraße 65 eintretende Herabminderung des normalen Hofausmaßes von 15 Prozent auf 12 27 Prozent wird zur Kenntnis genommen.

(3. 2229, M. V. A. 19, 5952.) Die dem Karl Krautwurst zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung einer Abortgruppe auf der Kat.-Parz. 363/2 öffentliches Gut, Grundbuch Heiligenstadt, im Anschlusse an das daselbst bereits bestehende alte Gebäude wird unter den Bedingungen der Bauberhandlungsschrift vom 9. November 1923 bestätigt.

(3. 2230, M. V. A. 21, 5598.) Die an Vinzenz Boden zu erteilende Baubewilligung für ein ebenerdiges, gemauertes Kleinwohnhaus auf dem Grundstücke Kat.-Parz. 1294, Einl.-Z. 23 Grundbuch Leopoldau im 21. Bezirke an dem Sappingerwege wird unter den bei der Bauberhandlung vom 10. Juni 1923 beantragten Bedingungen bestätigt.

(3. 2231, M. V. A. 36/40, 10062.) Die der M. V. A. 34 a einverständlich mit der M. V. A. 45 als Verwalterin des städtischen Grundbesitzes erteilte Bewilligung, vor dem Hause 6. Grabnergasse 6 auf dem Grundstücke der Kat.-Parz. 877, Einl.-Z. 643, ein Einfriedungsgitter herzustellen, wird bestätigt.

(3. 2236, M. V. A. 18, 9327.) Die dem Leopold und der Julie Bofel zu erteilenden Baubewilligung für die Erbauung einer gemauerten Automobilgarage auf der Liegenschaft Einl.-Z. 2271 und Konstr.-Nr. 1572, Grundbuch Währing, an der Ecke der Hochschul- und Hasenauerstraße wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 30. Oktober 1923 gestellten Bedingungen bestätigt.

(3. 2237, M. V. A. 16, 19578.) Die anlässlich der Herstellung einer Garage durch Johann Neher im Hause Haslingerasse 61 im 16. Bezirke eintretende Herabminderung des normalen Hofausmaßes von 15 Prozent auf 8 3 Prozent wird zur Kenntnis genommen.

(3. 2238, M. V. A. 40, 7973.) Die von der Wiener öffentlichen Küchenbetriebsgesellschaft m. b. H. angeforderte Bewilligung zu baulichen Herstellungen, beziehungsweise Umgestaltungen in dem der Gemeinde Wien gehörigen Hause 5. Amtshausgasse 3/5, Ecke Bräuhausgasse 61, behufs Errichtung einer Bäckerei wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne bestätigt und das Herabgehen unter das gesetzliche Hofausmaß genehmigend zur Kenntnis genommen.

(3. 2240, M. V. A. 40, 10160.) Die Baubewilligung für die Verlängerung des bestehenden Flugdaches auf der Liegenschaft 3. Czaplagaße 14, wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne unter der vom Magistrate gestellten Bedingung bestätigt.

(3. 2241, M. V. A. 40, 9643.) Die Baubewilligung für den Garagezubau im Freihause 4. Wiedner Hauptstraße 10 wird unter der Bedingung bestätigt, daß dieses Objekt über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien ohne Anspruch auf Entschädigung entfernt wird.

(3. 2248, M. V. A. 19, 5950.) Die der Wiener Automobilfabrik A. G. vormalig Gräf & Stift zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Bremshalle auf der Liegenschaft 19. Göggenstraße 29, wird unter den in der Bauberhandlungsschrift vom 9. November 1923 festgelegten Bedingungen bestätigt.

(3. 2262, M. V. A. 40, 10999.) Die von der „Stafa“, Aktiengesellschaft, angeforderte Bewilligung zu baulichen Herstellungen, beziehungsweise Umgestaltungen auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Evid.-Nr. 478 des 2. Bezirkes, Handelskai 308 wird unter der in der Aufnahmeschrift vom 18. November 1923, gestellten Bedingung bestätigt.

(3. 2263, M. V. A. 40, 8111.) Die von der Firma „Sirius“ A. G. angeforderte Bewilligung von Bauberstellungen auf der dem Chorherrenstifte Klosterneuburg gehörigen Liegenschaft Evid.-Nr. 180 am großen Säulenhause im 2. Bezirke wird unter der in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingung bestätigt.

(3. 2278, M. V. A. 19, 5248.) Der gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Heimhof“, r. G. m. b. H., wird der Bau von gekuppelten Einfamilienhäusern mit Zentralwirtschaft auf ihrer Liegenschaft Einl.-Z. 782, 783, 784, 1195 Grundbuch Ober-Döbling, an der Eichendorffgasse im 19. Bezirke unter den in der Bauberhandlungsschrift vom 24. Oktober 1923 festgelegten Bedingungen bewilligt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Stk. Siegel:

(3. 2185, M. V. A. 26, 4743.) Bauarbeiten in den Feuerwehrgebäuden; Zuschußkredit.

(3. 2244, M. V. A. 32, 1848.) Zuschußkredite für die Steinbrüche, Bauhoffbeschaffung und für das Kalkwerk Hinterbrühl.

(3. 2262, M. V. A. 26, 4992.) Waisenhaus 8. Josefstädter Straße 95/97; Instandsetzungsarbeiten; Zuschußkredit.

(3. 2168, M. V. A. 26, 4899.) Erziehungsanstalt Eggenburg; laufende Erhaltungsarbeiten; Mehrererfordernis.

(3. 2169, M. V. A. 26, 5039.) Versorgungshaus St. Andrä an der Traisen; Gebäudeerhaltung; Revirement.

(3. 2265, M. V. A. 26, 5137.) Waisenhaus 19. Hohe Warte 3 und 5, bauliche Herstellungen; Zuschußkredit.

Berichterstatter Stk. Müller:

(3. 2135, M. V. A. 28, 1180.) Holzpflasterung 7. Neustiftgasse bei Halbasse; Mehrererfordernis.

(3. 2146, M. V. A. 28, 1890.) Holzpflasterung 5. Redergasse; Mehrererfordernis.

(3. 2214, M. V. A. 31, 1939.) Neubau eines Hauptunratkanales in der Büttlingengasse im 13. Bezirke; Zuschußkredit.

(3. 2269, M. V. A. 28, 2060.) Mehrererfordernis bei der Instandsetzung der Klampfelberggasse im 17. Bezirke als Zugang zur neuen Lungenheilstätte „Kreuzwiese“.

Berichterstatter Stk. Jfer:

(3. 2260, M. V. A. 22, 1969.) Erhaltung der öffentlichen Denkmäler und Brunnen; Zuschußkredit.

Bettfedern

Daunendecken :-: Matratzen

L. Tuchlauben 7 a (Tuchlaubenhof)
3. Landstraßer Hauptstr. 89
6. Amerlingstraße 8
17. Ottakringer Straße 48
20. Wallensteinstraße 35

Telephone:
29595 Serie, 65015, 5678, 7546,
49050, 84458.

BETT FEDERNREINIGUNGSANSTALT:
17., Bergsteiggasse 2.

1033

Adolf Gans

Aktien-Gesellschaft

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftskäufe vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(3. 2242, M. Abt. 32, 1846.) Ankauf von Nutzvieh für den Landwirtschaftsbetrieb des Granitwerkes Mauthausen; Kostengenehmigung.

(3. 2243, M. Abt. 32, 1847.) Positionserhöhungen pro 1922 für den Betrieb Steinbrüche, Baustoffbeschaffung und Kaltwerk Hinterbrühl.

(3. 2253, M. Abt. 26, 5032.) Ergänzende bauliche Herstellungen in den Erholungsstätten für Leichlingenkrankte „Velleue“ und „Kreuzwiese“; Revirement.

(3. 2259, M. Abt. 26, 5163.) Instandsetzung der Schauflächen des Neuen Rathhauses; Zuschußkredit.

(3. 2133, M. Abt. 26, 4823.) Bauliche Herstellungen im städtischen Hause 8. Schmidgasse 18; Zuschußkredit.

Berichterstatter GR. Iser:

(3. 2246, M. Abt. 34 a, 5102.) Betrieb Wasserversorgung; Zuschußkredite.

Berichterstatter GR. Schütz:

(3. 2270, M. Abt. 18, 1247.) Straßenauflassung und Baulinienänderung im Gebiete der Unterbrotsfabrik zwischen Duellenstraße, Absberggasse, Gasse A, projektierte Gürtelstraße und Tümalgasse im 10. Bezirke.

(3. 2173, M. Abt. 18, 2168.) Anlage einer Privatgasse parallel zur Linzer Straße westlich der Samptwandnergasse im 13. Bezirke.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 9. bis 15. Dezember 1923.

Von Gemüse erhielten die Märkte insgesamt 10.071 q zugeführt, das sind um 71 q weniger als in der Vorwoche. In den Preislagen sind keine wesentlichen Änderungen vorgekommen. Die Kartoffelzufuhren erreichten ein Quantum von 6557 q, das sind um 435 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise zeigten weiters steigende Tendenz. Auf dem Nachmarkte notierten: rote 1200 bis 1500 K, weiße 1200 bis 1400 K, gelbe 1500 bis 1700 K, Ripfler 3600 bis 3800 K per kg im kleinen.

Eier sind insgesamt 637.200 Stück angeliefert worden, das sind um 60.600 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Preise sind unverändert geblieben. Auch Butter notierte mit Ausnahme der holländischen Ware, welche steigende Preistendenz aufwies, zu unveränderten Preisen. Insgesamt erhielten die Märkte eine Zufuhr von 1764 q, das sind um 93 q weniger als in der Vorwoche.

An Obst waren die Märkte noch immer mit Äpfeln inländischer, jugoslavischer, rumänischer und italienischer Provenienz reichlich versorgt. Der Absatz geht jedoch schleppend von statten. Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel: Äpfel 2400 bis 3000 K, italienische Birnen 14.000 bis 15.000 K, italienische Weintrauben 12.000 bis 16.000 K, einheimische Nüsse 7000 bis 14.000 K, französische 22.000 bis 28.000 K, rumänische 14.000 bis 16.000 K, Datteln 34.000 bis 40.000 K, Feigen 7500 bis 9500 K per kg. Von Agrumen erhielten die Märkte 5143 Kisten und 595 q, das sind um 196 q mehr und um 4375 Kisten weniger.

Auf den Rindermärkten waren im Vergleiche zur Vorwoche um 588 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: inländische Ochsen 10.000 bis 15.000 K, ungarische 10.500 bis 15.000 K, rumänische 10.800 bis 15.000 K, jugoslavische 10.000 bis 13.500 K, tschechoslowakische 15.500 bis 18.000 K, Stiere 11.000 bis 15.000 K,

Rühe 9500 bis 13.500 K, Büffel 8750 bis 12.000 K, Weinblieh 6000 bis 10.000 K per kg. Auf den Jung- und Stechviehmärkten wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 61 Kälber und 375 weibner Schweine mehr zugeführt. Es notierten: lebende Kälber 18.000 bis 23.500 K, weibner 18.000 bis 27.000 K, weibner Lämmer 11.000 bis 16.000 K, Ägze 16.000 K, ausgeweidete Ziegen 6000 bis 10.000 K, ausgeweidete Schafe 9000 bis 17.000 K, ausgeweidete Fleischschweine 25.000 bis 31.000 K, ausgeweidete Fettschweine 28.500 bis 31.800 K per kg. Auf den Schweinemärkten wurden gegen die Vorwoche um 599 Fleischschweine weniger, dagegen um 126 Fettschweine mehr aufgetrieben. Es notierten Fleischschweine 23.000 bis 30.000 K und Fettschweine 23.000 bis 29.000 K per kg. Der Schaafmarkt war mit 119 lebenden Schafen besetzt.

Die Bahnzufuhren auf dem Zentralfleischmarkte in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, waren um zirka 102 t größer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger: Rindfleisch um 1000 bis 2000 K (14.000 bis 28.000 K per kg mit Zuwage), Kalbfleisch um 1000 bis 2000 K (22.000 bis 40.000 K), Schlegel, Schnitzel 50.000 bis 60.000 K, unverändert notierten Schweinefleisch und Fettstoffe.

Die Zufuhr an Seefischen war höher als in der Vorwoche. Kabeljau und Seelachse, holländischer Provenienz, notierten um 2000 K per kg billiger (16.000 bis 20.000 K). Preise für flüssige blieben unverändert (Karpfen 26.000 bis 40.000 K per kg im kleinen). Der Geflügel- und Wildbretmarkt war gleichfalls um einige Hundert Stück besser besetzt. Der Verkauf wickelte sich bei vorwöchentlichen Preisen ziemlich schleppend ab. Im Kleinhandel notierten Gänse und Enten 25.000 bis 36.000 K, Hühner 28.000 bis 48.000 K, Indiane 30.000 bis 34.000 K per kg, Hasen per Stück ohne Fell 30.000 bis 70.000 K, Hirsche 15.000 bis 60.000 K, Rehe 26.000 bis 42.000 per kg im kleinen. Auf dem Zentralfleischmarkte langten ein Seefische 31.000 kg zu 12.000 bis 15.000 K, Kabeljau 14.000 kg zu 7000 K, Seelachse und Bengfische 3600 kg zu 15.000 K, Angler 1400 kg zu 19.000 K, Forellen 142 kg zu 85.000 K, Hechte 135 kg zu 38.000 K, Karpfen 81.000 kg zu 20.000 bis 35.000 K je nach Größe, Lachsforellen 52 kg zu 75.000 K, Scholle 750 kg zu 22.000 bis 28.000 K, lebende Weißfische 600 kg zu 9000 K, tote 800 kg zu 7000 K per kg im großen.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Bedinge (Pläne, Projekte, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einkommende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 26, 5620.

Bestellung von ständigen Unternehmern für die laufenden handwerklichen Arbeiten der Gemeinde Wien.

Anbotverhandlung für die Baumeister-, Dachdecker-, Glaser- und Anstreicherarbeiten am 10. Jänner, für die Bauspengler-, Galanteriepengler-, Bautischler-, Möbeltischler-, Zimmermanns- und Schlosserarbeiten am 11. Jänner, für die Tischler-, Tapezierer-, Schwarzdecker(Assphaltierer)- und Turnsaalarbeiten am 12. Jänner 1924, jedesmal um 9 Uhr in der Volkshalle des Neuen Rathhauses.

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Anbotbehilfe im Vorraume der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Stiege 4, Mezzanin. Die Anbote sind in der Einreichstelle B des Stadtbauamtes, 1. Rathaus, Stiege 4, Mezzanin, zu übergeben.

M. Abt. 27, 4858.

Elektrische Installationsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 13. Spallartgasse.

Anbotverhandlung am 29. Dezember, 9 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Anstaltblattes, in welchem die Anbotausbeschreibung ausführlich enthalten ist.

27. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Schlosserarbeiten für den Bau des Jugendamtes 21. Gerichtsgasse (Heft 101).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Hauptunratskländen in der Marlingens-, Neuwall- und Rothkirchgasse im 12. Bezirke (Heft 101).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratsklandes in der verlängerten Kreuzgasse von der Paulinengasse bis zur Stadtbahnvorortelinie im 18. Bezirke (Heft 101).
 28. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 30.) Ausfortierung des Hauslehrreiches aus den Bezirken 1 bis 21 im Jahre 1924 (Heft 101).
 29. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 13. Spallartgasse (Heft 102).
 5. Jänner 1924, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Maschineller Teil und Lieferung von gußeisernen Nliederkeffeln für die Heizanlage des städtischen Kindergarten im 10. Bezirke Herzgasse—Dampfgasse (Heft 101).
 10. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Laufende Baumeister-, Dachdecker-, Glaser- und Anstreicherarbeiten (Heft 102).
 11. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Laufende Bau- und Galanterie-, Spengler-, Bau- und Möbeltischler-, Zimmermaler- und Schlosserarbeiten (Heft 102).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 25.) Lieferung von zirka 80.000 kg Feuerungsquark (Heft 100).
 12. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Laufende Zimmermanns-, Tapezierer-, Schwarzdecker (Asphaltierer-) und Turnsaalarbeiten (Heft 102).

Ergebnisse.

Wohnhausbau 9. Röggergasse 6/S.

Anbotverhandlung am 17. Dezember.

Es offerierten in Kronen für die Glaserarbeiten: Ludwig Schößberger 4,392.450, Ludwig Hrbel 4,630.000, Franz Wagner 3,870.000, Ferdinand Buger 7,095.000, Max Paar 4,515.000;

für die Anstreicherarbeiten: Eigel & Sohn 28,404.600, Alois Danel 24,025.000, Paul Wagner 47,340.000, Karl Weidl 30,549.300, Maximilian Schiansky 24,192.870, Anton Weiser, ohne Endsumme, August & Franz Silwand 19,940.700, Edmund Lang, ohne Endsumme, Karl Hanel 22,079.000, Anton Schafarik 21,399.800, Alexander Rohrer 45,628.400, Fritz Medat 14,162.850, Artur Anton Weiß 13,915.140, Josef Hanel 28,780.000, Klug & Adolph, ohne Endsumme, „Grundstein“ 27,596.350, Josef Wunderbalding 35,698.950, Ludwig Markart 38,590.000, L. Kubiczek 41,080.250, Karl Markart 21,899.600, Heinrich Rumpel 21,091.860.

Bau der Bedienstetenwohnhäuser am Zentralfriedhofe.

Anbotverhandlung am 17. Dezember.

Es offerierten in Kronen für die Anstreicherarbeiten: Alois Danel & Nathan Fischer 11,618.240, „Grundstein“, ohne Endsumme, Josef Hager jun. 18,337.487, Josef Hager sen. 14,460.000, Rudolf Grün, ohne Endsumme, Aug. & Franz Silwand 10,991.004, L. Kubiczek 16,510.522, Anton Schafarik 13,791.675, Alexander Rohrer 18,760.256, Karl Hanel 13,143.200, Artur Anton Weiß 9,060.936;

für die Schlosserarbeiten: Siegfried Herjan 38,328.000, Josef Polub 33,936.000, Albert Barnert 33,817.250, Emil Langer 33,048.000, Robert Klappholz & Komp. 26,975.719, Josef Teuschler 36,066.600;

für die Glaserarbeiten: Ludwig Schößberger 2,106.500 ohne Material, 12,556.500 mit Material, Johann Zeisel's Nachfolger 3,286.250 ohne Material, 15,661.250 mit Material, Max Paar 1,925.000 ohne Material, 12,787.500 mit Material, Ferdinand Buger 3,300.000 ohne Material, 14,850.000 mit Material, Franz Wagner 1,786.675 ohne Material, 12,650.000 mit Material, Ludwig Hrbel 2,502.500 ohne Material, 12,650.000 mit Material;

für die Ziegelerarbeiten: Otto Prosch 6,727.900, August und Leopold Riccius 8,623.100, Johann Josef 7,338.000;

für die Spenglerarbeiten: Karl Schumann 7,331.645 ohne Material, 21,306.035 mit Material, Josef Wellner 8,003.000 ohne Material, 19,099.800 mit Material, Ignaz Stoppel 13,086.500 ohne Material, Friedrich Kallein 9,822.000 ohne Material, Jaroslav Ledwein 10,039.000 ohne Material.

Neubau des Bezirksjugendamtes für den 21. Bezirk in der Gerichtsgasse.

Anbotverhandlung am 18. Dezember.

Es offerierten in Kronen für die Glaserarbeiten: Gebrüder Paar 2,800.000, Ludwig Schößberger 3,064.000, Johann Zeisel 4,780.000, Matthias Lutsch 4,800.000, Matthias Wanisch 4,000.000, Ludwig Hrbel 3,000.000, Franz Wagner 2,600.000;

für die Anstreicherarbeiten: Alexander Rohrer 26,755.950 ohne Material, 37,194.096 mit Material, L. Kubiczek 24,874.000 ohne Material, 53,024.000 mit Material, 50 x Ang., Feiz Medat, ohne Endsumme, Eduard Koczera, Gef. m. b. H., 24,931.800 ohne Material, 55,794.800 mit Material, A. Albrecht, Gef. m. b. H., 23,110.000 ohne Material, 35,480.000 mit Material, Johann Huber 10,880.000 ohne Material, 28,650.000 mit Material, Artur Anton Weiß 16,212.380 ohne Material, 33,967.220 mit Material, Karl Hanel 19,740.000 ohne Material, 39,600.000 mit Material, Anton Schafarik 18,029.940 ohne Material, 38,579.580 mit Material, Josef Hanel 21,310.000 ohne Material, 41,070.000 mit Material, Klug & Adolph 210,051.600 ohne Material, 387,811.600 mit Material, Ludwig Markart 23,930.000 ohne Material, 46,040.000 mit Material, Alois Danel 34,166.000 ohne Material, 73,594.000 mit Material, „Grundstein“, ohne Endsumme, August & Franz Silwand 17,102.180 ohne Material, 32,994.920 mit Material, Eigel & Sohn 21,630.000 ohne Material, 39,680.000 mit Material, Josef Hager sen. 8,611.920 ohne Material, 24,163.420 mit Material, Franz Köhler 20,140.000 ohne Material, 46,820.000 mit Material, Josef Hager jun. 10,314.000 ohne Material, 26,400.000 mit Material, Heinrich Rumpel 21,012.560 ohne Material, 39,083.580 mit Material, Emanuel Sadac 20,328.000 ohne Material, 45,090.000 mit Material;

für die Bauspenglerarbeiten: Ignaz Stoppel 31,582.750, Karl Köhler 44,865.000, 48,955.000 mit Zinkblech, Friedrich Kallein 35,225.000, „Frömag“ 36,862.400, Josef Wellner 30,853.200, Karl Schumann 29,547.162, Derkovic & Komp. 33,746.045, 40,171.021 mit Zinkblech.

Kundmachungen.

Neufestsetzung des Gaspreises.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 14. Dezember 1923 für jene Kunden, deren Verbrauch in der Zeit vom 15. bis 22. Dezember 1923 zur Aufnahme gelangt, den Gaspreis einschließlich Wasserkrastabgabe und Warenumsatzsteuer unverändert mit 1900 K für den Kubikmeter festgesetzt.

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 17. Dezember 1923.

Festsetzung der Strompreise.

Der Bürgermeister hat am 19. Dezember 1923 den Strompreis zuzüglich Wasserkrastabgabe für den in der Zeit vom 23. bis 31. Dezember 1923 abgelesenen Stromverbrauch wie folgt festgesetzt: Für sechs wöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 490 K, Kraftstrom 270 K pro Hektowattstunde. Für dreiwöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 490 K, Kraftstrom 270 K pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 19. Dezember 1923.

FEUERUNGEN **GEFIA** für jeden Brennstoff

Amtliche Aufforderung zum Dienstantritte.

Die definitive Beamtin der Lagerhäuser der Stadt Wien Wilhelmine Blazer, welche seit 22. Oktober 1928 unbefugt vom Dienste abwesend und unbekannt Aufenthaltsort ist, wird gemäß § 29 D.-O. aufgefordert, zu ihrem Dienste zurückzukehren, widrigenfalls sie nach fruchtlosem Verlaufe von sechs Wochen seit der Veröffentlichung dieser Aufforderung ihres Dienstes verlustig erklärt wird.

Schrankenumgestaltungen zwischen km 2,9 bis 5,4 der Linie Penzing—Unter-Perasdorf.

Die politische Begehung findet am Freitag, 28. Dezember, um 9 Uhr vormittags, statt. Treffpunkt: Station Lainz der Verbindungsbahn. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbeihilfe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 1. neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 12904.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

6. November 1928.

(Fortsetzung.)

Kniely Marie, Handel mit Wäsche- und Lederwaren, 2. Ausstellungsstraße 15. — Kober Theresie, Erzeugung von kosmetischen Artikeln, 18. Penzinger Straße 128. — Kohn Camilla, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 2. Rembrandtstraße 16. — Kranz Leon, Alleinhaber der Firma Kranz & Berger, Handel mit Pelz- und Rauchwaren, 1. Dorotheergasse 7. — Kriegl Barbara, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 2. Sebastian Kneipp-Gasse 12. — Kunz & Komp., Kommanditgesellschaft, Handel mit Teppichen, Decken, Vorhängen und Textilwaren im großen, 1. Himmelportgasse 9. — Kutschera Eugen, Alleinhaber der Firma Kutschera & Komp., Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Wipplingerstraße 35. — Laurer Ignaz, Handel mit Wäsche, Woll-, Wirt- und Textilwaren, 8. Florianigasse 31. — Leitner & Engelhart, Handel mit Rauchrequisiten, 15. Goldschlagstraße 15. — Leonhartsberger Ferdinand, Betrieb eines Theaterkartenbureaus, 18. Gersthofstraße 63. — Luschla Franz, Uhrmacher, 2. Karmeliterplatz 2. — Luzzi Giuseppe, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Machotta Karoline, Kleinhandel mit Lebensmitteln und Brennmaterialien, 1. Weißburggasse 9. — de Marino Giuseppe, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Maruska Sophie, Flaschenbierver-schleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Leibnizgasse 36. — Otto Mayer & Komp., Gemischt-warenhandel im großen, 2. Laborstraße 8 b. — Meiersohn Pinku, Kleinfuhr-werks-gewerbe, 2. Laborstraße 52 a. — Mitula Hermine, Handel mit Wäsche-Woll- und Wirtwaren, 1. Schulerstraße 21. — Mongiello Giacomo, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Müller Rudolf, Handelsagent, 1. Woll-zeile 12. — Mühr Franz, Zuderbäder, 1. Wollzeile 4. — Murolo Eugenie, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Murolo Gaetano, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Nakt Josef, Handel mit Eisen und Metall-waren, 1. Schellinggasse 6. — Orlajoz Marie, Handel mit Obst, Konditen und Zuderwaren, 2. Wolmußstraße 10. — di Paola Gennaro, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Papa Franzisko, Handel mit Stoffen, 2. Zirkus-gasse 3. — Weiner Theodor, Buchereidirektion, 2. Böcklinstraße 6. — Niedl Alois, Handel mit Kohlen und Koks im großen, 1. Bösenborferstraße 9. — Ritter & Lazarowicz, Handel mit Seidenwaren, 2. Laborstraße 1. — Rum-sauer Leopold, Buchbinder, 8. Kochgasse 25. — Kund Alfred, Handel mit Wirt- und Modewaren, 2. Tassallstraße 4. — Kuzicka & Komp., Kleider-macher-gewerbe, 7. Bieglgasse 28. — Sabel Katharina, Handel mit Wäsche, Kleidern, Wirt-, Textilwaren, Schuhen, Lebergalanteriewaren etc., 15. Fries-gasse 7. — Safarit Karl, Handel mit Naturblumen, 7. Gardegasse 4. — de Santis Ernesto, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Schaffer Rosa, Modistengewerbe, 17. Jägerstraße 23. — Schmidt Otto, Handel mit Leder, 2. Kleine Sperlgasse 1. — Schollander Gisela Margarete, Krawattenherzeugung, 7. Neufisgasse 53. — Schreiber Heinrich, Gastwirt, 17. Beheimgasse 56. — Schwing Franz, Handelsagentur, 17. Weidmannsgasse 23. — Smetana Marie,

Handel mit Damenkleidern, Hüten und Pelzen, 1. Graben 17. — Sommer Hugo, Handel mit Eisenwaren, Möbelbeschlägen und Schloßern, 7. Leichen-felder Straße 15. — Sommer Marie, Kaffeeberg-gewerbe, 17. Peronita-gasse 10. — Sommer Wilhelm, Kommissionshandel mit Stoffen, Pelz- und Rauchwaren, 2. Delegardegasse 15. — Stecher Georg, Kleidermacher-gewerbe, 19. Kahlenberger Straße 15. — Stein Arnold, Alleinhaber der Firma Papier-spinnerei-Bindfadenfabrik, fabriksmäßige Erzeugung von Papierpagaten und einschlägigen Artikeln aus Papier und Hanf, 2. Obere Augartenstraße 20. — Thorsch & Komp., Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Liebiggasse 5. — Thune & Steiner, Handel mit Bekleidungsgegenständen, 7. Seidengasse 25. — Tiefen-bacher Stephanie, Viktualienhandel, 8. Laudongasse 43. — Tinko Johann, Gemischtwarenhandel, 5. Bacherplatz 6. — Tisser Oskar, Handel mit Zergit- und Modewaren, 5. Schönbrunner Straße 30. — Wagner Paul, Handels-agentur, 5. Wiedner Hauptstraße 98. — Waidhofer Hedwig, Buchleihanstalt, 18. Alsegger Straße 38. — Wallisch Johanna, Handel mit Altmetall, 8. Pfeil-gasse 7. — Winter Laura, Wäschewarenherzeugung, 7. Mariahilfer Straße 98. — Winter Paul, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Gonzagagasse 14. — Zlamberger (Schamberger) Alois Johann, Straßenhandel mit Obst, Natur-blumen, Grünwaren und Geflügel, 1. Franz Josefs-Rai 31.

7. November 1928.

Abraham Kols, geb. Föda, Anfertigung von Nour- und Sticker-arbeiten, 21. Konstantinogasse 9. — Anderle Marie, geb. Klinger, Kaffer, schank-gewerbe, 17. Hernalsner Hauptstraße 200. — Arditti Josef Abraham-Aleinhaber der Firma Josef Abraham Arditti, Gemischtwarenhandel im großen, 13. Hüttelbergstraße 5. — Armann Josef, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierver-schleiß, 21. Anton Störck-Gasse 63. — Bernreiter Peter, Lohndrescherei, 21. Kagraner Platz 20. — Beul Josef Fleischhauer, 17. Kasbarien-gasse 41. — Boefger Emil, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbier-ver-schleiß, 18. Hildebrandgasse 18. — Brunner Jakob, Kleidermacher, 21. Bräuner Straße 45. — Chlubna Barbara, verw. Bartu, geb. Grassl, Handel mit Fragnerwaren, Zuderbäderartikeln und Flaschenbier, 2. Erzherzog Karl-Straße 4. — Dabrowski Edward, Schuhmacher, 19. Billrothstraße 56. — Debor Wilhelm, Bauunternehmer, 18. Gersthofer Straße 141. — Demmel Ludwig, Gemischtwarenhandel, 21. Wagramer Straße 120. — Deninger Karoline, Modistengewerbe, 17. Weißgasse 2. — Deutsch Anna, Lebensmittel-handel, 20. Klosterneuburger Straße 18. — Elmer Marie, geb. Schwertner, Gastwirt-gewerbe, 21. An der unteren alten Donau 19. — Falty Georg, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierver-schleiß, 3. Hehgasse 12. — Fischer Franz, Schlosser, 21. Prager Straße 10. — Geiger Alois, Fragner, 16. Kon-stantinogasse 1. — Geiser Johann, Kunstfärbereierzeugung, 21. Geradsdorfer Straße, Kal.-Parz. 9, Neunerschänze. — Graßler Anna, geb. Breinreich, mechanische Strickerei, 21. Lobaugasse 6. — Gröger Leopoldine, mechanische Strickerei, 21. Konstantinogasse 9. — Hanisch Wilhelm, Spengler, 16. Rüdertgasse 1. — Heikenwälder Antonia, Kleiderver-schleiß von Brennmaterialien, 13. Finklgasse 6. — Hermann Josef, Gold- und Silberwarenherzeugung, 16. Haberlgasse 20. — Höbl Josef, Buchbinder, 16. Ganglbauer-gasse 7. — Höb Josef, geb. Koubel, Pferdefleischver-schleiß, 20. Deublergasse 18. — Holzmann Barbara, Gemischt-warenhandel und Flaschenbierver-schleiß, 21. Jeneweingasse 11. — Horn Josefina, geb. Kolm, Ver-schleiß von Lebens- und Genussmitteln, 3. Landsträßer Hauptstraße 55. — Husch Anton, Kleinfuhrwerker, 21. Leopoldauer Platz 16. — Kautl Franz, Wagner, 17. Döllinggasse 37. — Kienel Augustin, Gemischt-warenhandel und Flaschenbierver-schleiß, 21. Bismarckplatz 6. — Kiwa Wenzel, Brantwein-schank, 21. Leopoldauer Platz 49. — Kluger Klementine, geb. Fint, Markt-viktualienhandel, 17. Beheimgasse 49, im Hauskur. — Kolditz Heinrich, Handel mit Lebens- und Futtermitteln im großen, 21. Stadlauer Straße 25. — Köhler Georg, Spengler, 21. Strudlgasse 5. — Langer Anton, Fisch-handel, 17. Rainzgasse 17. — Lutsch Barbara Marie, geb. Schmid, Konditoreiwaren- und Frucht-säftever-schleiß, 16. Marolltingergasse, Endstation 46, Hütte. — Wafec Ludwig, Handelsagentur, 18. Schulgasse 77. — Martin Peter, Kaffee-schank, 17. Dittkringer Straße 30. — Mautsch Karl, Kleidermacher, 7. Halb-gasse 1 a. — Neugschwandner Marie, geb. Marko, Kunst- und Naturblumenhandel, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 21. — Rath Edmund, Musiker, 16. Koster-park 3. — Pelzer Theresia, geb. Polorny, Spielwarenherzeugung, 16. Effinger-gasse 5. — Rierich Karl, Handel mit Fragnerwaren, Konditen, Zuderbäder-waren, Kracherln, Frucht-säfte, Sodawasser und Flaschenbier, 21. Inundations-gebiet, bei der Floridsdorfer Brücke, Verkaufstisch. — Rosenacker Katharina, Gemischtwarenhandel, 15. Märzstraße 25. — Rudy Ludwig, Blirsenbinder, 17. Rosenfeingasse 33. — Sauer Otto, Marktfahrer, 21. Brünner Straße 9. — Schloffer Rudolf, Straßenhandel mit Obst, Grünwaren, Naturblumen und lebendem Geflügel, 17. Neuwaldegger Straße 37, beim Hause. — Schmidt Anton, Schuhmacher, 6. Schmalzhofgasse 21. — Schönberger Raimund, Fleischhauer, 21. Schweigergasse 8. — Schwier Karl jun., Gemischtwarenhandel im kleinen, 7. Leichenfelder Straße 135. — Schwier Theresia Anna, geb. Schönfeld, Handel mit Geflügel, Wildbret und Fischen, 7. Leichenfelder



Straße 135. — Siebenschein Emil, Gemischtwarenhandel im großen, 7. Stiefgasse 15/17. — Sommer Leopoldine, Frauen- und Kinderkleidermacherzwerge, 16. Neumayrgasse 18. — Stahl Stephan, Gastwirt, 21. Donauefelder Straße 47. — Stolz Gustav, Alleinhaber der Firma Gustav Stolz, Gemischtwarenhandel im großen, 21. Wengergasse 27. — Sylora Ignaz, Marktfahrer, 21. Alpern, Rühlpfaffen, Gruppe 17, Parzelle 12. — Szekely Alexander, Tischler, 21. Marbodgasse 426. — Trostly Julie, geb. Eisinger, Erzeugung von kunstgewerblichen Artikeln und Spielwaren, 18. Radnergasse 80. — Vidovic Jakob, Tischler, 21. Leopoldauer Straße 66. — Weber Karl, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Hernalser Hauptstraße 115. — Wegiel Josefa, geb. Kadlec, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 21. Leopoldauer Straße 81. — Wieser Rudolf rekte Wäfler, Handel mit Leichenbekleidungsartikeln und Särgen, 18. Baskingasse 23. — Willem Emilie Elisabeth, geb. Kofner, Feinschneiderei, 21. Groß-Engersdorfer Straße 6. — Winkler Alois, Kleidermacher, 18. Gymnasiumstraße 24. — Wisgrill Paula, geb. Helmreich, Wäschwarenherzeugung, 16. Thaliastraße 116.

8. November 1923.

Ähmus Marie, Holz- und Kohlenhandel, 6. Corneliusgasse 2. — Austro-Ungarische Holzproduktions- und Verwertungsgesellschaft m. b. H., Handel mit Holz und Holzprodukten, 6. Mariahilfer Straße 85. — Benesch & Th. Marton, Kunstblumenherzeugung, 16. Lerchensfelder Gärte! 21. — Cermal Theresie, geb. Enigl, Fragnergewerbe, 5. Dieblgasse 31. — Dröfler & Komp., Handel mit Eisen, Metallwaren und Baubeschlägen, 16. Blumbergasse 24. — Döri Josef, Vermittler von Stellen für Köchinnen und Köchinnen jebes Faches, 1. Graben 13. — Düll Eduard, Schriftenmaler, 21. Barnhagenstraße 13. — Eisner Robert, Buch- und Bilanzrevision, 18. Hofstattgasse 14. — Fekel Marie, geb. Winter, Handel mit Zuderbäderwaren, Kanditen, Fruchtstücken und Sodawasser, 21. Brünner Straße 78. — Fischer & Kabi, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Lederantennierwaren, 7. Lindengasse 42. — Fleischmann D., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textil- und Konfektionswaren, 21. Am Spitz 3. — „Flora“, Uhrenfabrikationsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Präzisionsmaschinen und mechanischen Apparaten, 19. Grinzinger Straße 5. — Frank Karl, Zuderbäder, 5. Schönbrunner Straße 105. — Gapp Paula, Handel mit Kurz- und Papierwaren, 6. Gumpendorfer Straße 69. — „Gefame“, Großverkaufsgesellschaft der Kaufleute in Wien, Aktiengesellschaft, Konfession zum Verkaufe von Sitten und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 18. Theresengasse 11. — Gottschamel Josef, Handel mit Maschinen und deren Bestandteilen sowie Brennmaterialien, 21. Prager Straße 6. — Grausler Anton, Pfisterer, 5. Einseiberggasse 52. — Gugg Robert, Gedärmereinigung und Seilfinghandlung, 21. Alpern, Konstr. Nr. 178. — R. Haselmaier & Bruder, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 21. Floridsborfer Hauptstraße 42. — Hollinger Bernhard, Großhandel mit Sitten und mit zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 18. Weinbauer Gasse 3. — Jlichmann Marie, geb. Bokibel, Handel mit Kleintieren und deren Zucht, 21. Schidgasse 9. — Rudolf Kertl & Komp., Kommanditgesellschaft, Fleischtöcher, 18. Antonigasse 21. — Kirnberger Rudolf, Kaffeesieder, 7. Museumstraße 3. — Köberer Josef, Marktfahrer, 5. Siebenbrunnengasse 19. — Kugler Leopold, Handel mit Fragnerwaren und Flaschenbier, 21. Prager Straße 49. — Kubesch Franz, Musikler, 6. Mariahilfer Straße 11. — Lang Leopoldine, geb. Sraus, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 21. Strahlschnergasse 7. — Lichtenecker Franz, Marktvisitalkienhandel, 15. Markt Palmgasse. — Lindensfeld Mendel, Gemischtwarenhandel, 5. Schönbrunner Straße 15. — Novotny Anna, geb. Sitte, elektrische Wäschrolle, 15. Marschgasse 22. — Oesterreichische Eisenhandelsgesellschaft m. b. H., Handel mit Eisen, Eisenwaren, Metallen, Metallwaren, Erzen, Äschen und nicht zum Staatsmonopol erklärten Bergwerksprodukten, 6. Mariahilfer Straße 85. — G. Ottermann & Komp., offene Handelsgesellschaft, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Rosen-gasse 4. — Paszynth Gregorius, Schuhmacher, 18. Währinger Gürtel 67. — Pibinger Johann, Handelsagentur, 6. Schabelgasse 8. — Pirler Alois, Handels-agentur, 5. Johngasse 14. — Pleva Franz, Christbaumhandel, 21. Markt Am Spitz. — Polatschek Julie, Handel mit Rauchrequisiten und Tröstarikeln, 18. Währinger Gürtel 27. — Leo Rath, Kontinentale Holzagentur, Alleinhaber Moritz Leo Rath, Holzagentur, 18. Währinger Straße 163. — Rittermann & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kürschnergewerbe, 6. Mariahilfer Straße 58. — Schauhuber Heinrich, Fragner und Handel mit Grünwaren, 21. Verkaufshütte gegenüber dem Hause 21. Semmelweisgasse 33. — Schuster Theresia, Fäblderei, 6. Magdalenenstraße 8. — Schwarz & Bernzweig, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textilwaren, 1. Sternengasse 8. — Schwarzbauer Katharina, geb. Zeidler, Wildpret- und Geflügelhandel, 18. Kutschergasse, Marktstand 53. — Seichert rekte Seigert Emil, Fischhandel, 21. Genoschplatz, Markt. — Sieber Theresie, geb. Schubert, Modistengewerbe, 18. Theresengasse 54. — Stegal Marie, geb. Jarmer, Marktfahrergewerbe, 17. Weidmannsgasse 25. — Stahl Franz, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 21. Scheidgasse, Verkaufshütte beim Stationsgebäude Strebersdorf. — Stroh Franz, Kleinfuhrwerker, 21. An der oberen alten Donau 159. — Urtheiler Stephanie, Fäbldergewerbe, 6. Girardigasse 2. — Wallentin & Komp., offene Handelsgesellschaft, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Fischhof 3. — Weiss Heinrich, Handel mit Automobilen, 18. Spreisinger Straße 23. — Weiss Ida, geb. Kubesch, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren und Kanditen, 17. Röhrgasse 46. — Weiss Mathilde, geb. Grisch, Handel mit Wolle, Wollabfällen, Seide, Seidenabfällen und Stridwaren, 16. Herklotzgasse 25. — Weissenböck Michael, Gemüsegärtnerei, 11. Zippererstraße 1. — Wellisch, Klein & Neumann, offene Handelsgesellschaft, Handel

mit Herren- und Damenwollstoffen und Seidenwaren, 1. Kohlmeßergasse 10. — Wieland Friedrich, Handel mit Brennmaterialien, 21. Mauriggasse 430. — Wild- und Produktengroßhandelsaktiengesellschaft, Erzeugung von Gänseleberpasteten und von sonstigen Pasteten, 2. Franzensbrückenstraße 17. — Hans Wödl, offene Handelsgesellschaft, Wäschwarenherzeugung, Leinen- und Baumwollwarenverschleiß, 6. Amerlingstraße 19. — Wondrasch Michael, Spirituosenhandlung, 8. Alferstraße 67. — Zogler Hermine, geb. Stifter, Wandlerhandel mit Honig, Eiern und lebendem Geflügel, 21. Andreas Hofer-Straße 11. — Zernik Julie, geb. Guttmann, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierhandlung, 18. Karl Beck-Gasse 17.

9. November 1923.

Äzel Esza, Erzeugung handgewirkter Teppiche und Gobelins, 4. Wiedner Hauptstraße 40. — Agostini Maria, mechanische Strickerei, 4. Favoritenstraße 47. — Robert Mit & Komp., Bank- und Kommissions-Wechslergeschäft, 1. Stubenring 18. — Berger Paul, Alleinhaber der Firma Paul Berger Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Salzgasse 7. — Borgbi Guido, Gemischtwarenhandlung im großen, 4. Goldeggasse 4. — Cernal Leonore, Handel mit Wirt- und Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, 4. Waaggasse 1. — Czerny & Steiner, Handel mit technischen Andrißungsgegenständen für Touristik und Winterport, 19. Grinzinger Allee 7. — Dania Franz, Musikler, 19. Pyrlergasse. — Eder Josef, Handel mit Almetallen und Eisen, 4. Karlgasse 11. (Das Weitere folgt.)

Schrabetz & Co. A. G.

Wien I., Elisabethstrasse 22.
Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.
:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. ::

Allgemeine Depositen-Bank

Gegründet 1871.

Aktienkapital und Reserven: Rund 14 Milliarden Kronen.
Hauptanstalt Wien, I., Schottengasse 1.

Telephon Nr.: „Serie 62520“, 15921, 15922, 15923, an Sonn- u. Feiertagen nur 12117
Bank- und Wechselhaus Schwarzenbergplatz, Wien, I., Kolowratring 14.

WECHSELSTUBEN:

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| I., Freyung 6 | VIII., Josefstädter Straße 84 |
| I., Franz Josefs-Kai 37 | X., Favoritenstraße 103 |
| I., Rotenturmstraße 29. | XI., Simmeringer Hauptstraße 50 |
| II., Helenestraße 34 | XII., Koppelttergasse 2 |
| II., Taborstraße 7 | XIII., Hietzinger Hauptstraße 3 |
| III., Hauptstraße 10 | XIII., Breitenauer Straße 6 |
| IV., Sattnerplatz 2 | XIV., Mariahilfer Straße 190 |
| IV., Wiedner Gürtel 19 | XIV., Sparkasseplatz 1 |
| V., Reiprechtsdorfer Straße 62 | XVII., Ottakringer Straße 84 |
| VII., Kirchengasse 1 | XVII., Hernalser Hauptstr. 155 |
| VII., Mariahilfer Straße 74 b | XVIII., Währinger Straße 84 |
| VII., Neubaugasse 44 | XXI., Hauptstraße 45 |

741

FILIALEN:

Bad Aussee, Bad Ischl, Baden bei Wien, Bleiburg, Brogenz, Czernowitz, Eisenstadt, Graz, Innsbruck, Judenburg, Knittelfeld, Lambach, Leoben, Liesen, Linz, Mistelbach, Müdling, Neunkirchen, Ried, Salzburg, St. Pölten, St. Veit a. Glan, Steyr, Villach, Vöcklabruck, Wels, Wiener-Neustadt.

Exposituren:

Bad/Gastein, Rottenmann, St. Johann i. P.

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen.

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik,

reg. G. m. b. H.

Wien, V. Glessaufgasse Nr. 19. Telephon Nr. 52-1-70.

Kontorant der Gemeinde Wien, der deutschösterreichischen Telegraphendirektion, sämtlicher Arbeiterinstitute, Lieferant der deutschösterreichischen Bundesbahnen. Ein telephonischer Anruf genügt, und sofort kommt Vertreter ins Haus. — Billigste Herstellung aller elektrischen Licht-, Kraft-, Telephon- und Signalanlagen.

Eigene Motoren-Reparaturwerkstätte. 756 Eigene Wicklerei.

Uaterländische Baugesellschaft A.-G.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-5-60 Serie.

Salzburg: Linzerg. 23. Innsbruck: Innrain 37. Graz: Hauptplatz 15. Linz a. d. D.: Schubertstr. 19.

Erste Brüner Maschinen-Fabriks-Gesellschaft

vorm. H. A. Luz, Friedrich Wannieck & Cie. und Jos. Pauker & Sohn

Luzwerk	Wannieckwerk	Paukerwerk
Brünn, Olmützergr.	Brünn, Glockeng.	Wien XXI./3, Siemensstraße
Telegr.: „Motor“	Telegr.: „Turbo“	Telegr.: „Paukerwerk“
Telephon 1024, 1697	Telephon 335	Tel. 98.180, 98.181

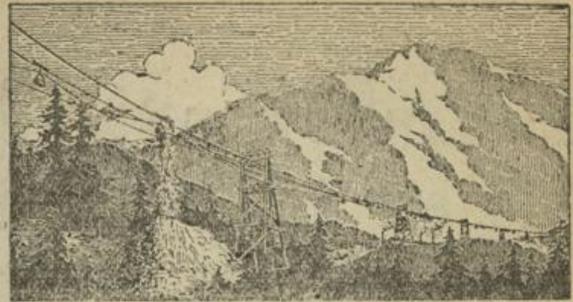
Stefan Röck u. Erste Brüner Maschinen-Fabriks-Akt.-Ges.

Röckwerk, Budapest, Budafoki-út
Telegramme: „Röckar“ - Tel. 73-84, 73-85

erzeugen:

Dampfturbinen für Gegendruck oder Kondensation,
Dampfkessel aller Art samt Feuerungen, Ueberhitzer und
Economiser,
Heißdampflokomooble, Lokomobil- und Lokomotivkessel,
Dieselmotoren,
Pumpen, Kolben- und Turbopumpen, Turbogebälde,
Kompressoren und Kühlanlagen,
Apparate aller Art für Zucker-, Petroleum-, Spiritus- und
Brauereifabriks-Einrichtungen,
Rohrleitungen und Reservoirs, Kupferschmiedarbeiten aller
Art,
Berg- und Hüttenwerksmaschinen, Fördermaschinen,
Dampfhämmer, Scheren, Pressen für Schrauben,
Nieten und Muttern, Biege- und Richtmaschinen,
Oel- und Weinpressen,
Ziegelei-Einrichtungen und Baumaschinen. 922

SEILBAHNEN



HÄNGEBAHNEN

SEILFÖRDERANLAGEN ALLER ART SEILBAHN A. G.

WIEN, IV., WIEDNER HAUPTSTRASSE NR. 23/25
FERNSPRECHER: 54-2-88 1086

Behördlich konzessioniert* Unternehmung für
Gas- u. Wasserleitungsanlagen

Heinrich Fröhlich

Wien, XX., Stromstrasse Nr. 67. 1071

Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosette, Bäder, Pumpenanlagen.

Kulanteste Preise.

M. & J. Schlösinger

Fabrikslager von techn.-sanit. Gas- und Wasserleitungsartikeln
Telephon 56-0-51. Wien, I., Karlsplatz 3
liefern Klosetts, Waschtische aus bestem Fayence, guß-
eiserne Badewannen und alle Installationsmaterialien. 1074

OLSO

Beleuchtung, Beheizung, Badezimmer-Einrichtungen, Kochapparate
Beste Marke 753
Fabrik: 5. Bezirk, Schönbrunner Strasse 56 Telephon 2185

EDUARD SCHINZEL

WASSERMESSER- UND Tel. 46-0-91
Tel. 47-0-58 GASMESSERFABRIKEN
Wien III., Löweng. 40 1004 Weißgärber Lände 56



Sofort lieferbar in bekannter Güte:
Transportable Herde
Einfriedungen • Verlangen Sie
Sonderliste •

C. Zimmermann's Nachfolger J. Wintermayr,
Wien, 16. Bezirk, Gansterergasse 9-15. 916

KUNSTSTEINSTUFEN BETONROHRE u. BETONPFOSTEN 1001

„Austria“ Kunststein- und Zementwarenfabrik
Gesellschaft m. b. H.

Bureau: Wien, I., Wildpretmarkt 2. Tel. 67-5-60 Serie
Fabrik: GERASDORF, Nied.-Oesterr., a. d. Staatsbahn.

„TEERAG“

WIEN, III., MARXERGASSE 25

FERNRUF: 495, 1602 und 9402.

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und
Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

EIGENE BAUABTEILUNG:

„ASDAG“

FERNRUF: 9645. 799

Asphaltierungen und Dachdeckungen.



OSRAM

Wer eine
gute im Gebrauch
billige elektrische
Lampe haben will,
scheue die Kosten
nicht u. verlange
ausdrücklich
„Osram“

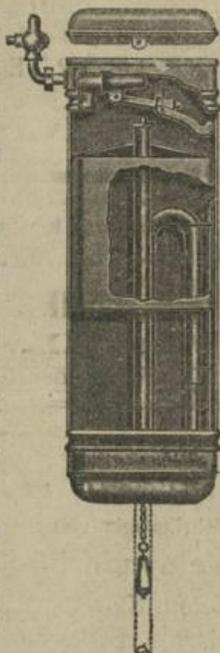
Patent angemeldet

Patent angemeldet

EL-BE-KO

Klosett-Spülapparat

Ventil- und hebellos. — Für jede Klosettschale geeignet. — Wasserquantum von 3½ bis auf 8 Liter einstellbar. — Schon in 1 Meter Höhe über die Klosettschale spülend.



Einfache Montage
Niederspülapparat zum Drücken
oder mit Fußbetätigung

In Betrieb zu besichtigen:
In den Musterzimmern der Firma:
Leopold Blau & Co.
Ges. m. b. H.

Wien, II., Aspernbrückeng. 5
Großhandlung sanitärer Artikel
1016
Telephon 43-3-51 Telephon 43-3-51

Königsgrube

und

Rheinbaben

1008

Elitemarken des oberschlesischen Reviers

waggon- und fuhrenweise erhältlich
durch die GENERALVERTRETUNG für Oesterreich

Hans Bauer jun., Kohlen-
großhändler
I., Mahlerstraße 14. — Fernspr. 79-5-20 Serie
Kohlenrutschen am Nordbahnhof: Kohlenhof I.

Baummaschinen 1085
für rationelle sparsame
Baumeise



ILLUSTR. KATALOG HOFSTEIN 1921
BETON-UND MÖRTELMISCHER G.E.R.
**ALLGEMEINE BAUMMASCHINEN-
GESELLSCHAFT M.B.H. WIEN VIII/2**
Laudongasse 55. Telephon 24-4-28

Lehmann & Leyrer A.-G.

Wien, I., Zedlitzgasse 8.

Schienen - Weichen - Drehscheiben
- Rollendes Material. - 1061
Ersatzteile. - Schmiedeeis. Lager.

„RAILWAY“ A.-G.

KLEINBAHN-INDUSTRIE

Wien, VIII. Bez., Friedrich Schmidt-Platz 6
Fernsprecher Nr. 39-4-75. Telegramm-Adresse: Railwaywerk Wien
Projektierung und Bau von Normal- und schmalspurigen Gleisanschlüssen,
Industrie-, Feld- und Waldbahnen usw. usw.
Lieferung und Erzeugung von kompletten Bahnen, Schienen, Gleisanlagen,
Weichen, Drehscheiben, Wagen aller Art, Lokomotiven usw. 1012

Oesterr. Industrierwerke
Warchalowski, Eissler & Co.

Aktiengesellschaft

Dampfkessel und Überhitzer	Blechgeschirre verzinkt sowie
Hochleitungs - Steilrohr- kessel (nach eig. Patenten)	aus Nickel, Aluminium und
Kupferschmiedearbeiten aller Art	Kupfer
Reservoirs u. Rohrleitungen	Emailgeschirr
Großschmiede und Stahl- preßwerk	Milchzentrifugen
Lokomotiven und Zisternen	Motore für die Kleinindustrie
	Motorpflüge

927
Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20. 1067

Kontrahentin staatlicher, Landes- und
kommunaler Anstalten

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
„Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
„Tetra“ elastische Ideal-Binde
„Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
„Tetra“ Monatsbinden

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Feuer- und Einbruchversicherung
Unfall- u. Haftpflichtversicherung
Lebens- und Rentenversicherung
= Auto-Casco-Versicherung =
= Glasbruchversicherung =

Direktion: Wien, I., Tuchlauben Nr. 8

Telephon Nr. 67-401, 67-2-72 848

Filialen in Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg

A.-G. der Wiener Ziegelwerke

Wien, I. Schottenbastei 16 952 Telephon 64147.

Lager und Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln, deutsches und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf.
Jedes Quantum prompt lieferbar.

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke.

Feuerwehrschräuche,

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

Hirschl & Co.
Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5. 755

Telephon Nr. 16657 Telegr.-Adr. Hirscheo Wien.

Fabriksschornsteinbau Dampfkessel- und Ofenbau

L. Gussenbauer & Sohn, Ges. m. b. H.
Wien, IV., Karolinengasse 17. — Tel. 55-3-82.

Otto Graf, Wien

3. Bez., Seidlgasse 22 - Telephon 3953, 11064

RÖHREN ALLER ART guß- und schmiedeeisern, sowie Fittings, Flanschen und alles Rohrzubehör prompt ab Wiener Lager und ab Werk
STANZ- U. HAMMERWERK Waidhofen a./d. YBBS

Erzeugung von Wagenfedern, Fensterbeschlägen und Düngergabeln

Julius Juhos & Co. Ges. m. b. H.

Kontor u. Magazine: II., Nordbahnstr. 42, Trägerlager u. Werkplatz: X., Sennwandg. 1-3
liefern sofort vom Vorrat und zu billigsten Preisen:

Gewalzte Bauräger und U-Eisen 749

bestes inländ. Fabrikat nach den Normaltypen des österr. Ingen.- und Archit.-Vereines
Gesetzte Träger, gusseiserne Säulen und Schiffschuh, Stab-, Fassonisen und Universal-Fischelisen, Schwere Steche und Feinbleche
für alle Zwecke in erreichbar größten Dimensionen.

Schmiedeeisernes Röhren jeder Art, stumpf und überlappt geschweisst, sowie in nachlöser Erzeugung; ferner mit Wassergas maschinell geschweisste Röhren und Mobilkörper.
Stahlfassonguss, Eisengusswaren, Halbfabrikate u. Roheisen.

JACOB NEURATH

WIEN, I., Graben Nr. 29a, Trattnerhof.

Telegramm-Adresse: Bondirath Wien. — Telephon Nr. 62-5-70 Serie.

Magazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17.

Telephon Nr. 45-3-73.

„DAGA“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.
Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16

Telephon: Zentralbüro 7408 und 74254.

Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 21.

XXI. Erzherzog Karl-Str. 32.

Telephon 42-4-50. 986

liefern:

„Otumit“ - Spezialabdichtungsmaterial für Dächer, Mauern usw.
Dachpappe Asphalt Karbolneum
Dagalit (teerfreie Spezialpappe) Teer
Teerprodukte Ausführung von
Dachdeckungen. Isolierung von
feuchten Mauern und Pflasterungs-
arbeiten aller Art.

„Holzstöckelpflasterungen“

Erste öst. Dolomiten-Edelputz-Industrie, Vöslauer u. Veitsauer Dolomitsandwerke

Edelputz in 3 Körnungen, von unerreichter
Haltbarkeit und architektonischer Wirkung

Adolf Strauss, V., Margaretengürtel 45

Telephon 56-008 985 Telephon 56-008

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51 942

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krummnußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol und Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

Drehbänke, Bohrmaschinen, Shaping-
maschinen, Fräsmaschinen sowie alle
= anderen Werkzeugmaschinen. =

H. Sartorius Nachf., Gesellschaft m. b. H.
Wien, VIII., Laudongasse 12. 897 Teleph. 12246. 5289.

WASSER - ANLAGEN

Unternehmung für Gaserohrleitungen aller Dimensionen

Franz Lex WIEN XVII. Bez., Steiner-
gasse 8. Telephon 19229.

Kontrahent der Gemeinde Wien. Koncessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-
leitungen. Uebernahme aller in diesem Fach einschlagenden Arbeiten.
Kostenvoranschläge auf Verlangen. 748

Stab- und Fassonisen	Vollbahnschienen, neu u. gebraucht
Träger u. d. U-Eisen	Kleinmaterial für Gleisbau
Betonrundisen	Muldenkipplwagen
Bandisen	Plateauwagen
Fein- und Grobbleche, schwarz	Kastenwagen etc. etc.
Feldbahnschienen, neu od. gebraucht	Bauwerkzeuge, Oberbauwerkzeuge
	liefern prompt ab Lager 980

Brüder Mahler & Co.

Wien, VI., Dreihufeisengasse Nr. 9. — Tel. 49-38.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate. 869

Metallhüttenwerke Liesing:
Lagermetalle, Rotguß, Bronzen u. Lötzinne.

Tiefbau- und Fuhrwerks- Unternehmer Sebastian Spiller

719
Deichgräbermeister und Fuhrwerksbesitzer
Wien III. Arsenalweg Nr. 50.
Uebernahme aller Erd- u. Fuhrwerksarbeiten für Wien u. auswärts.
Vermittlungen werden honoriert. **Telephon 5955.**

Hofherr-Schranz-Clayton-Shuttleworth A.-G.
WIEN, XXI/1, Shuttleworthstrasse 8.



234
Dampf- u. Benzinmotor-Dreschgarnituren, Motorpflüge, Motoren,
Ackergeräte, Säemaschinen und alle sonstigen landwirtschaftlichen
Maschinen und Geräte in weltbekannt erstklassiger Ausführung.
Prospekte kostenfrei!

DISS & CO.

Baugesellschaft für Beton-, Hoch- und Wasserbau
Hochbauten (Komplette Gesamtbauausführungen), Fabriks- und Wohn-
hausbauten, Fundierungen, Brückenbauten, Wasserbauten, Turbinen,
Wasserkraftanlagen. (Elektrizitätswerke.) Tiefbauten, Kanalisierungen.
Wien, IX/2, Fuchsthallergasse 10.
Telephon Nr. 11-5-60, 11-5-61. 1019

1008

**GARANTIE REPARIERTE
Lokomobilen**

HELD-DAMPF/SCHÜT-DAMPF
WOLF-LANZ-HOFHERR
FÜR JEDE LEISTUNG
FÜR JEDEN BRENNSTOFF

**BRÜDER
FISCHER**

MASCHINENFABRIK
WIEN, III. KLAGENF. 58.
DRAHT: LOKOMOBILFISCHER

SOFORT LIEFERBAR

TUCHHAUS EDMUND STEINHAUER

WIEN, I. BEZIRK, BÖRSEPLATZ NR. 6

TELEPHON NR. 66399

745 TELEPHON NR. 66399

Bau- und Portaltischlerei M. TOCH

Wien, X., Quellenstraße 92. — Telephon 59-3-98.
Spezialist in Geschäftseinrichtungen. 1041

Uebernahme aller ins Fach einschlägigen Arbeiten zu solider Ausführung.
Jedes Quantum wird prompt und billigst geliefert.
Fenster und Türen stets lagernd.

Trocknungs-Anlagen 1026
Pflaumen-Etuwagen
Marmelade-Fabriken
Konserven-Fabriken
Schälereien für Hülsenfrüchte
Brauerei- u. Brennerie-Anlagen



Abfall-Verwertungs-Anlagen
Komplette Einrichtungen für
Fleischhauereien u. Selchereien
Seifen- und Kerzen-Erzeugung
Backereien und Zuckerfabriken
Mineralwasser-Erzeugung

Liefern die langjährigen Kontrahenten der Gemeinde Wien

Friedrich Rotter & Co.

Wien, IV., Argentinierstraße 29. — Fernruf 55-5-38.

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie NAUSEAWERKE

Wien, XVI., Nauseagasse 25-29. Telephon 24-2-41, 24-2-42
Industrie- und Feldbahnen. 255 b

Rollbahnwagen, Karren.

Geleisebaumaterial.

Kleineisenzeug.

Waggonbau- und Eisenbahn-Bedarfsmaterial.



Tägliche Bilanz

mit Burroughs auto-
matischen Buchhaltungs-
maschinen, Lohnlisten-
maschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden
Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

Jacob & Valentin, Spediteure

Wien, I., Schwarzenbergstraße 3. Teleph. 73-4-61—73-2-88.

Transit-Lagerhaus, St. Marx

mit Geleiseanschluß und eigener Zoll-Expositur. Teleph. 49-4-10.